KULTUR
MAGAZIN
FRIEDRICHSHAFEN
RAVENSBURG
WEINGARTEN

stadt land see

JUNI/JULI
2026

WEINGARTENER SPIELZEIT

2026/27

Auch preisgünstig als **Wahl-Abonnement** erhältlich!

SA 26.09.2026 19.30 Uhr, Kreuzgang Kloster

ENSEMBLE WESER-RENAISSANCE BREMEN

FR 09.10.2026 19.30 Uhr, Kulturzentrum Linse

KONSTANTIN REINFELD & HANNO BUSCH

FR 23.10.2026 19.30 Uhr, KuKO

ISABELLE FAUST & Kammerorchester Basel

FR 06.11.2026 19.30 Uhr, KuKO

ALEXANDRA DOVGAN
Klavier-Rezital

SA 14.11.2026 19 Uhr, KuKO

ILYA GRINGOLTS & Münchener Kammerorchester

DO 03.12.2026 19.30 Uhr, KuKO

DANIEL HOPE & Air Ensemble

SO 13.12.2026 19 Uhr, KuKO

CONCERTO STELLA MATUTINA
Chorus sine nomine & Company of Music

MI 13.01.2027 19.30 Uhr, KuKO

FRANK DUPREE TRIO & Württ. Kammerorchester Heilbronn

MI 03.02.2027 19.30 Uhr, KuKO

JEAN-GUIHEN QUEYRAS & Stuttgarter Kammerorchester

SA 27.02.2027 19.30 Uhr, KuKO

KARIDION BRASS QUINTETT

MO 08.03.2027 19.30 Uhr, PAVILLON am schlössle

PIERRE HANTAÏ
Cembalo-Rezital

SO 21.03.2027 19.30 Uhr, KuKO

ELISABETH LEONSKAJA & Staatsorch. Rheinische Philharmonie

MI 24.03.2027 19 Uhr, KuKO

BachWerkVokal SALZBURG

SO 25.04.2027 19.30 Uhr, KuKO

MARTIN FRÖST & Swedish Chamber Orchestra

DI 04.05.2027 19.30 Uhr, KuKO

SOL GABETTA & Kammerorchester Basel

KuKO = Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

weingarten

Tel. 0751 405 232
www.stadt-weingarten.de/kultur
www.reservix.de

Mit freundlicher Unterstützung

KUNZEMANN DREHTEILE

FÖRDERVEREIN WEINGARTENER SPIELZEIT E.V.

Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Medienpartner

Schwäbische Zeitung Südfinder

Die Spielzeit

ist eine eigene Messeinheit für Zeit bei uns Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern. Noch während wir die letzten Konzerte und Theater der aktuellen Spielzeit 2025/26 über die Bühnen unserer Veranstaltungshäuser bringen, beschäftigen wir uns längst mit der nächsten Spielzeit 2026/27. Und kaum ist das Programm dazu in Druck, und noch bevor die kommende Spielzeit beginnen konnte, liegen bereits die nächsten Projekte für die Spielzeit 2027/28 auf dem Tisch. An manchen Tagen im Büro fühlt sich der Juni 2028 viel näher als der Juni 2026 an.

Die Spielzeit an sich bemisst sich an unzähligen Stunden an Kreativität, aber auch an unzähligen Stunden an Budgetfragen, an Fragen der Vielfalt, Aktualität, Zugkraft und Ausgewogenheit der Gastspielprogramme. Die unzähligen Stunden an Veranstaltungsorganisation kommen früh genug auf uns zu und verlangen uns praktisches Können und ebensolche Leidenschaft ab. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir Ihnen unsere Spielzeiten endlich präsentieren können und Sie Gefallen daran finden. Lassen Sie sich in dieser Ausgabe von den Spielzeiten 2026/27 in Weingarten und in Ravensburg inspirieren und lesen Sie im nächsten Heft von Stadtlandsee über die Spielzeit in Friedrichshafen. Der Herbst unserer Spielzeit-Messung kommt schnell; schon im September 2026 können Sie die ersten Veranstaltungen erleben.

Und bis dahin können Sie sich gerne mit den künstlerischen Positionen von Zeit in der aktuellen Ausstellung „It's all about time" im Kunstmuseum Ravensburg beschäftigen.

Herzliche Grüße aus dem Kulturmanagement der Stadt Ravensburg,
Kostadinka Malakova
Kulturmanagerin im Kulturamt Ravensburg

BLOG

https://stadtlandsee.ravensburg.de

INHALT

Vierzig Jahre Kulturufer Friedrichshafen Seite 4

Die Ravensburger Kulturzeit 26/27 Seite 6

Die Freilichtsaison am Theater Ravensburg Seite 8

Picknick-Konzert mit dem Stadtorchester Friedrichshafen Seite 9

Uraufführung der Balkan-Oper „Bosnia my love" Seite 10

Weingartener Spielzeit 2026/27 Seite 11

Eröffnung des Holzmarktes mit musikalischem Sommerfest Seite 12

Performanceprogramm im Kunstverein Friedrichshafen Seite 13

750 Jahre Stadtrecht in Ravensburg Seite 14

Rutentheater – Die Schöne und das Biest Seite 15

Weingartener Kunst- und Museumsnacht Seite 16

Lesungen in der Buchhandlung RavensBuch Seite 17

KALENDER Seite 18

KULTUR IN DER REGION Seite 32

AUSSTELLUNGEN & MUSEEN Seite 36

Kino Seite 30

Impressum Seite 24

Für Kinder Seite 42

Rätsel Seite 45

Vorschau Seite 46

© fioniversace

Alli Neumann am 07.08. im Großen Zelt

Vierzig Jahre Kulturufer

Ein Festival, das durch Vielfalt verbindet

Von Kathrin Staffler

Vierzig Jahre Kulturufer – das bedeutet vier Jahrzehnte voller Sommerabende am See, künstlerischer Entdeckungen und lebendiger Begegnungen. Vom 31. Juli bis 9. August 2026 verwandelt sich der Uferpark in Friedrichshafen erneut in einen pulsierenden Treffpunkt für Kultur in all ihren Facetten. Zwischen Zirkuszelten, Promenade und See entsteht ein Festivalraum, der ebenso vertraut wie überraschend wirkt – und im Jubiläumsjahr mit neuen Impulsen und besonderen Momenten aufwartet.

Ob große Konzertabende, Theater, mitreißende Straßenkunst oder kreative Mitmachangebote: Das Kulturufer bleibt auch im 40. Jahr ein Ort, an dem Vielfalt Programm ist. Familien entdecken die Aktionswiese, auf dem Kunsthandwerkermarkt warten handgemachte Unikate, und am Jugend-KULT-Ufer treffen sich junge Besucherinnen und Besucher zu Musik und Sommerabenden direkt am Wasser. Ergänzt wird das Erlebnis durch das Open-Air-Kino, das an fünf Abenden Filme vor der eindrucksvollen Kulisse von See und Alpen zeigt.

Der Auftakt zum Jubiläum

Das Programm in den Zelten wird am 31. Juli von Tridiculous mit einer energiegeladenen Mischung aus Artistik, Tanz, Beatbox und Theater eröffnet. Parallel dazu bringt Dead Chic im Kleinen Zelt mit ihrem cineastischen Sound aus Blues, Rock und Soul eine ganz eigene Atmosphäre auf die Bühne.

NN Theater Köln am 03.08. im Großen Zelt

© May

Julian Maier-Hauff am 01.08. im Kleinen Zelt

© Thorsten Dirr

kAPEllE PEtra am 01.08. im Großen Zelt

Balkan Paradise Orchestra am 05.08 im Großen Zelt

Starke Stimmen

Musikalisch zeigt sich das Kulturufer 2026 wieder gewohnt vielfältig. Zwischen Indie, Pop, Rock und Punk entfaltet sich ein Programm, das unterschiedliche Handschriften bewusst nebeneinanderstellt. Alli Neumann verbindet zeitgenössischen Pop mit klarer Haltung, während kAPEllE PEtra und Anda Morts mit Humor und Eigensinn zwischen den Genres spielen. Am zweiten Festivalwochenende dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf die Band MOLA mit Support von Cordoba78 freuen.

Theater, Kabarett und neue Perspektiven

Neben den Konzerten prägen auch Theater, Kabarett und performative Formate das Jubiläumsprogramm. Anna Schäfer nimmt das Publikum mit in eine musikalisch-rasante Reise durch eine schlaflose Nacht, während „Mutter Anders“ als kraftvoller Monolog die Geschichte der Frauen neu erzählt – laut, witzig und überraschend. Den Abschluss des Festivals gestaltet am 9. August Florian Schroeder, der mit scharfem Blick und pointierter Sprache aktuelle Themen aufgreift.

Neue Formate im Jubiläumsjahr

Zum 40. Geburtstag setzt das Kulturufer neue Akzente. Mit „laut und lyrisch“ wird erstmals ein Poetry Slam Teil des Programms: Gastgeber Marvin Suckut bringt gemeinsam mit weiteren Poetinnen und Poeten Texte auf die Bühne, die zwischen Humor, Tiefgang und gesellschaftlicher Haltung pendeln. Ergänzt wird das Format durch einen Workshop, der junge Menschen dazu einlädt, selbst kreativ zu werden. Auch musikalisch öffnet sich das Festival weiter: Elektronische Musik findet ihren Platz – etwa am 1. August bei den improvisierten Live-Sets von Julian Maier-Hauff im Kleinen Zelt. Ein weiteres Highlight entsteht am 8. August am Gondelhafen, wo „Walinkula meets Kulturufer“ erstmals eine Open-Air-Elektrobühne mit regionalen DJs wie Lara Schick aufbaut und den See in eine tanzbare Sommerkulisse verwandelt.

Ein Gelände voller Leben

Abseits der Bühnen bleibt das Kulturufer ein Ort zum Flanieren, Entdecken und Verweilen. Straßenkünstlerinnen und -künstler beleben die Promenade, das Jugend-KULT-Ufer lädt mit Musik und entspannter Atmosphäre zum Mittanzen und Feiern ein, und die Aktionswiese wird wieder zum kreativen Spielraum für Kinder und Familien. Neu hinzu kommen zusätzliche Foodtrucks, die das kulinarische Angebot erweitern und das Festivalerlebnis abrunden.

Nachhaltig in die Zukunft

Mit der Zertifizierung als „Green Event BW“ setzt das Kulturufer 2026 zudem ein klares Zeichen für nachhaltige Veranstaltungskultur. Umweltbewusste Maßnahmen und ein durchdachtes Konzept prägen das Festival, das vom Land Baden-Württemberg mit dem Nachhaltigkeitslabel ausgezeichnet wurde.

So verbindet das Kulturufer im Jubiläumsjahr Bewährtes mit Neuem: große Abende und ruhigere Momente, bekannte Formate und frische Ideen. Und vielleicht gilt gerade im 40. Jahr mehr denn je: Wer hierherkommt, bleibt nicht lange nur Zuschauer oder Zuschauerin – sondern wird Teil eines kunterbunten Sommers.

Kathrin Staffler: Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsleiterin, Kulturbüro Friedrichshafen.

40. KULTURUFER FRIEDRICHSHAFEN 2026
Fr 31. Juli bis So 9. August
Uferpromenade Friedrichshafen
Alle Infos & Tickets https://kulturufer.de

© Dina & Solomon

Familie Flöz

Die Ravensburger Kulturzeit 26/27

Ein Programm – ein Statement

Von Kostadinka Malakova und Elena Parwan

Kultur für alle ist sicherlich eine Utopie. Wir leben in einer demokratischen Gesellschaft, die es uns ermöglicht, dieser Utopie nah zu kommen. Das wissen wir zu schätzen. Und so gestalten wir, das städtische Kulturamt und das Theater Ravensburg, gemeinsam die Ravensburger Kulturzeit für alle, die sich für klassische Musik, für Theater, Tanz und Musiktheater interessieren oder sich vielleicht auch ganz neu begeistern lassen möchten. Mit unserem Programm prägen wir eine offene Stadtgesellschaft mit und schaffen Räume für kulturelle Begegnungen. Die Kulturzeit ist ein Kulturprogramm mit starken Inhalten, mit Unterhaltung und Anspruch, mit Augenmaß für die Eintrittspreise, mit Qualität und Spielfreude. Und vor allem ist das Programm auch ein Zeichen unserer großen Liebe für die Kultur und ihre Freiheit.

Der Auftakt der Kulturzeit 2026/27 ist wörtlich zu verstehen: „Emociones“ ist eine gefühlvolle Tango-Show mit Live-Musik und Gesang auf der Konzerthausbühne. Auch das international gefeierte Maskenensemble der Familie Flöz versprüht in „Finale“ einen Hauch von Poesie und Magie – mit einer Liebeserklärung an das Theater als gemeinsamen Raum des Erlebens. Poetisch bleibt es auch in dem Tanzstück „Samar“ vom Rigolo Theater aus der Schweiz – hier schweben die Tänzerinnen an Seilen durch die Luft. Mit „Maria Stuart“ wird die bremer shakespeare company zum ersten Mal zu Gast sein und bringt Schillers Königinnen-Duell in einem zeitlosen Psychogramm über Macht, Moral und Verantwortung auf die Bühne.

Das Münchener Kammerorchester und das Stuttgarter Kammerorchester bringen wieder glanzvolle Konzertprogramme und damit die Stars der Klassik nach Ravensburg: Alexander Lonquich mit Beethovens Klavierkonzerten, Ben Goldscheider mit Strauss‘ Hornkonzert, Rosanne Philippens mit einem Violinkonzert von Haydn, Alexander Melnikov und Jeroen Berwaerts mit Steinway und Trompete im ersten Klavierkonzert von Schostakowitsch. Die Stars von morgen kommen jetzt bereits ins Konzerthaus: Das Javus Quartett ist ECHO Rising Star der Saison 2026/27. Martin Fröst, Star-Klarinettist und Artist in Residence des Bodenseefestivals 2027, präsentiert sich in Ravensburg im Fröst Art Trio mit seinen Brüdern. Schauspielerin Katja Riemann kommt mit Geigerin und Artist in Residence Franziska Hölscher und Pianistin Marianna Shirinyan mit ihrem gefeierten Programm „Karneval des Glücks“ ins Konzerthaus.

Kostadinka Malakova und Elena Parwan sind Kulturmanagerinnen am Kulturamt und am Theater Ravensburg.

KULTURZEIT RAVENSBURG 26/27
KONZERTE & THEATER
Abonnement-Verkauf ab 9. Juni
Einzeltickets-Verkauf ab 6. Juli
www.ravensburg.de/kulturzeit

Kulturzeit Ravensburg 26/27 Konzerte & Theater

Wahl-Abo
4 Veranstaltungen
25 % Preisvorteil

Fr **25.09.26**
Emociones
Modern Tango Art

Mi **14.10.26**
Münchener Kammerorchester
Ben Goldscheider, Horn

Do **22.10.26** | Fr **23.10.26**
Der zerbrochne Krug
Heinrich von Kleist

Mi **18.11.26**
Javus Quartett
ECHO Rising Star

So **29.11.26**
Leonce & Lena
Georg Büchner

Do **03.12.26**
Maria Stuart
Friedrich Schiller

Do **31.12.26**
Silvesterkonzert
Kammerphilharmonie BO
Gerhard Vielhaber, Klavier

Do **14.01.27**
Maurice Steger
Hille Perl & Céline Pasche
Barock zum Vergnügen

Mi **17.02.27**
Münchener Kammerorchester
Rosanne Philippens, Violine

Do **04.03.27**
„Finale“ (eine Ouvertüre)
Familie Flöz
Poetisches Theater
mit Masken

Sa **06.03.27**
Münchener Kammerorchester
Alexander Lonquich,
Klavier

Mi **07.04.27**
Dianto Reed Quintet
DNA | Bläserquintett

Sa **10.04.27**
Stuttgarter Kammerorchester
Alexander Melnikov, Klavier
Jeroen Berwaerts, Trompete

Sa **01.05.27**
„Karneval des Glücks“
Katja Riemann &
Franziska Hölscher, Violine
Artist in Residence
Bodenseefestival

Sa **08.05.27**
Fröst Art Trio
Martin Fröst, Klarinette
Artist in Residence
Bodenseefestival

Fr **14.05.27**
Samar
Rigolo Tanztheater
Bodenseefestival

Vorverkauf ab dem
06. Juli 2026
Tourist Information
Ravensburg

Ticket-Hotline
0751 82 2828

Online Ticketshop
Kulturzeit bei Reservix

Wahl-Abo per E-Mail
an kulturzeit@ravens-
burg.de

Alle Veranstaltungen
www.ravensburg.de/
kulturzeit

Veranstalter

Kultur Ravensburg

THEATER RAVENSBURG

Folge uns hier:
kultur.ravensburg
Kultur Ravensburg

KULTUR RAVENSBURG

Von „Achtsam morden“ bis „Alte Liebe“

Die Freilichtsaison am Theater Ravensburg

Von Till Rickelt

Der Sommer kann kommen! Mit ihm im Gepäck: Lauschige Open-Air-Abende im Innenhof des Theater Ravensburg. Insgesamt zwanzig Aufführungen von fünf unterschiedlichen Stücken können Theaterbegeisterte hier in acht Wochen unter freiem Himmel erleben. Den Auftakt macht am 12. Juni die Premiere der Kriminalkomödie „Achtsam morden“ nach dem Bestseller von Karsten Dusse, der auch als Netflix-Serie mit Tom Schilling verfilmt wurde. Strafverteidiger Björn Diemel will mithilfe eines Achtsamkeitscoachs seine Work-Life-Balance verbessern. Was als Selbstoptimierung beginnt, entwickelt jedoch eine ungeahnte Dynamik, denn die neu erlernten Techniken lassen sich erstaunlich effektiv auf Diemels berufliches Umfeld übertragen – und das besteht aus der organisierten Kriminalität.

Am 18. Juni folgt die Wiederaufnahme von „Extrawurst“. Die satirische Komödie über die aus dem Ruder laufende Vereinssitzung eines Tennisclubs ist ein echter Publikumsliebling und bereits zum dritten Mal im Ravensburger Freilichtprogramm. Der besondere Clou, durch den sich die Theaterfassung von der Kinoadaption mit Hape Kerkeling unterscheidet: Die Zuschauerinnen und Zuschauer sind hier als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und entscheiden durch ihr Abstimmungsverhalten sogar über den weiteren Verlauf der Handlung.

Don Quijote

© PhotoArt Hund

Ab dem 10. Juli verwandelt sich der Theaterhof dann in die weite, hitzeflirrende Landschaft Kastiliens, Heimat des tollkühnen Ritters Don Quijote und seines treuen Knappens Sancho Panza. Autor Peter Jordan nutzt die Figuren aus dem berühmten Roman von Miguel de Cervantes für rasanten Slapstick und parodiert mit den Mitteln der Burleske den revolutionären Furor idealistischer Weltverbesserer.

Am 1. August surfen Jutta Klawuhn und Sabine Essich wieder durch die Wechseljahre und präsentieren witzige, freche und nachdenkliche Lieder und Texte rund ums Klimakterium. Mit dem berührenden Schauspiel „Alte Liebe“ über ein Paar, dem nach dreißig Ehejahren der Ausbruch aus seinem routinierten Rentneralltag gelingt, verabschiedet sich das Theater Ravensburg am 2. August in die Sommerpause.

Till Rickelt: künstlerische Leitung/Intendanz Theater Ravensburg.

OPEN AIR IM THEATER RAVENSBURG

Achtsam morden 12. Juni (Premiere), 13./25./26./27. Juni & 16./17./30./31. Juli
Extrawurst 18./19. Juni & 3./4. Juli
Don Quijote 10./11./18./19. Juli
Surfen durch die Wechseljahre 2.0 1. August
Alte Liebe 2. August

Vorstellungsbeginn 20 Uhr, freie Platzwahl
Bei schlechter Witterung findet die Vorstellung im Theatersaal statt

© Kulturbüro Friedrichshafen

Summer Winds: Flower Power

Picknick-Konzert mit dem Stadtorchester Friedrichshafen

Von Kathrin Staffler

Das entspannte Picknick-Konzert des Stadtorchesters Friedrichshafen kehrt zurück – Open Air, direkt am See und mit neuer Location: dem Strandbad Friedrichshafen. Bei entsprechendem Wetter passt hier einfach alles: Ambiente, Kulisse, Stimmung – und natürlich die Musik. Dieses Mal steht das Konzert ganz im Zeichen des Lebensgefühls der 1960er- und 70er-Jahre: Unter dem Motto „Flower Power" präsentiert das Ensemble arrangierte Werke für Gesang und Orchester – inspiriert vom Geist Woodstocks und der amerikanischen Hippie-Zeit. Es erklingt Musik von Joni Mitchell, Yusuf/Cat Stevens, Simon & Garfunkel und weiteren prägenden Stimmen einer bewegenden Ära. Ein musikalischer Abend, der Raum für Erinnerungen schafft – und für die zeitlose Botschaft von Frieden. Also, worauf warten wir noch? Picknickdecke einpacken, Lieblingsmenschen schnappen – und los zu einem unvergesslichen Konzertabend unter freiem Himmel, direkt am See.

Kathrin Staffler: Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsleiterin, Kulturbüro Friedrichshafen.

SUMMER WINDS – FLOWER POWER
Sa 25. Juli Strandbad Friedrichshafen, 19 Uhr.
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Di 28. Juli
Stadtorchester Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung

© The Grey Stories e.V

Uraufführung der Balkan-Oper „Bosnia my love“

Wie The Grey Stories e.V. verdrängte Geschichte auf die Bühne bringt

Von Johannes M. Gerlitz

Aus einem künstlerischen Bedürfnis heraus, sich mit politischen Gegenwartsdiskursen auseinanderzusetzen, entstand 2018 der Verein The Grey Stories e.V. Seither entwickelt das Kollektiv spartenübergreifende Projekte zwischen Musik, Theater, Tanz und Dokumentarfilm – stets auf Basis intensiver Recherchen vor Ort. Im Zentrum stehen interkulturelle Kollaborationen, die Perspektiven aus unterschiedlichen Regionen zusammenführen und jenen Stimmen Raum geben, die im öffentlichen Diskurs oft überhört werden. Ein besonderer Fokus liegt auf postkonfliktären Gesellschaften.

Mit der Uraufführung von „Bosnia My Love – Bosna ljubavi moja“ setzt der Verein seine Arbeit konsequent fort. Die zeitgenössische Balkanoper führt ins ostbosnische Višegrad, einen Ort von symbolischer Wucht. Bekannt durch die osmanische Brücke und den Roman „Die Brücke über die Drina“, steht die Stadt zugleich für kulturelle Vielfalt – und für die tiefen Wunden der 1990er-Jahre. Was in der literarischen Erzählung von Ivo Andrić endet, beginnt für The Grey Stories erst: die Auseinandersetzung mit der jüngsten Vergangenheit. Krieg, Vertreibung und ethnische Gewalt haben Višegrad nachhaltig geprägt. Die Oper greift diese verdrängten Kapitel auf und stellt die Frage, wie eine gemeinsame Zukunft aussehen könnte.

Unter der Regie von Redjep Hajder entwickelt ein internationales Ensemble eine vielschichtige Inszenierung zwischen Musik und Schauspiel. Neu interpretierte Sevdalinka-Lieder verbinden sich mit dokumentarischen Elementen zu einem eindringlichen Theatererlebnis. Biografische Bezüge der Mitwirkenden verleihen dem Stück zusätzliche Authentizität.

„Bosnia My Love“ ist dabei mehr als ein künstlerisches Projekt. Es ist ein Versuch, Erinnerung neu zu verhandeln und Empathie zu stiften. In einer Zeit, in der politische Konflikte oft vereinfacht dargestellt werden, schafft The Grey Stories Raum für Zwischentöne – und für die leise, aber beharrliche Hoffnung auf Verständigung.

Johannes Maria Gerlitz ist Veranstaltungsleiter beim Kulturbüro Friedrichshafen.

BOSNIA MY LOVE
Sa 13. Juni Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr

Weingartener Spielzeit 2026/27

Große Namen, exzellente Konzerte, klarer Fokus

Von Julia Bögelein

Die neue Saison der Weingartener Spielzeit 2026/27 setzt konsequent auf das, was trägt: große Künstlerpersönlichkeiten und ein hochwertiges Konzertprogramm. Der Schwerpunkt liegt in dieser Saison ganz auf international gefragten Solistinnen und Solisten sowie renommierten Ensembles – ein Ansatz, der künstlerisch überzeugt und zugleich verlässliche Rahmenbedingungen schafft.

Drei herausragende Namen geben der Saison ihr Profil und stehen exemplarisch für das hohe Niveau der gesamten Reihe: Elisabeth Leonskaja, Daniel Hope und Sol Gabetta. Den Auftakt bildet das Ensemble Weser-Renaissance Bremen im historischen Kreuzgang, gefolgt von einem Abend mit Konstantin Reinfeld und Hanno Busch. Mit Isabelle Faust und dem Kammerorchester Basel kommt im Oktober eine der prägenden Geigerinnen unserer Zeit nach Weingarten, während Alexandra Dovgan mit Beethovens „Hammerklaviersonate“ – einem der anspruchsvollsten Klavierwerke – einen weiteren Akzent setzt.

Zu Beginn der Vorweihnachtszeit ist der Auftritt von Daniel Hope, der mit seinem Air Ensemble Irish Folk, barocke Klangwelten und andere musikalische Einflüsse miteinander verbindet, einer der Höhepunkte der gesamten Saison. Am dritten Advent und in der Karwoche stimmen die großen Vokalwerke, Händels „Messiah“ und Johann Sebastian Bachs „Johannes-Passion“ auf die bevorstehenden Hochfeste Weihnachten und Ostern ein.

Zunächst startet 2027 jedoch fulminant mit dem Frank Dupree Trio samt WKO Heilbronn sowie Jean-Guihen Queyras mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Karidion Brass und Pierre Hantaï sind in Weingarten zu Gast bevor im März Elisabeth Leonskaja gemeinsam mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie Beethoven interpretiert – ein klassischer Höhepunkt der Saison.

Den Abschluss bilden wie die letzten Jahre auch zwei hochkarätige Veranstaltungen des Bodensee Festivals: Martin Fröst und das Swedish Chamber Orchestra sowie Sol Gabetta mit dem Kammerorchester Basel.

Die Weingartener Spielzeit 2026/27 zeigt damit eine deutliche Handschrift: Konzentration auf Qualität, bekannte Namen und ein verlässliches Konzertangebot – überzeugend für ein Publikum, das genau das sucht.

Julia Bögelein ist Sachgebietsleiterin Kulturveranstaltungen in der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten.

WEINGARTENER SPIELZEIT 2026/27
Verkaufsstart Einzeltickets Mo 6. Juli,
Amt für Kultur und Tourismus Weingarten
& www.reservix.de

Musik ins Rampenlicht!

Eröffnung des Holzmarktes mit musikalischem Sommerfest

Von Kathrin Stürzl

Mit dem neu gestalteten Holzmarkt entsteht in Ravensburg ein Ort, an dem sich künftig Begegnung, Aufenthalt und Kultur miteinander verbinden. Die Musikschule Ravensburg e. V., die seit 2024 ihr vollständig saniertes Gebäude in unmittelbarer Innenstadtlage bezogen hat, nutzt diesen Anlass, um den Platz erstmals musikalisch zum Klingen zu bringen.

Am Samstag, 27. Juni lädt die Musikschule Ravensburg e. V. zu einem Informationstag mit Kinderkonzert ein. Das Kinderkonzert beginnt bei freiem Eintritt um 10 Uhr. Von 11 bis 13 Uhr steht das gesamte Team aus Lehrkräften und Verwaltung für alle Fragen rund um den Unterricht zur Verfügung. Alle Instrumente aus dem vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule können ausprobiert werden. Um 12 Uhr folgt die offizielle Einweihung des Platzes durch Ravensburgs Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp.

Im Mittelpunkt steht dabei auch ein neues Projekt der Musikschule: eine mobile Bühne. Sie soll künftig ermöglichen, Konzerte und Veranstaltungen flexibel und professionell im öffentlichen Raum durchzuführen: sei es direkt vor der Musikschule, in den Gemeinden oder in Kooperation mit weiteren Partnern. Am Eröffnungstag wird dieses Vorhaben erstmals vorgestellt. So wird unter anderem auch das Sinfonische Orchester Ravensburg auf der Bühne zu hören sein.

Ein vielfältiges musikalisches Programm lässt den Holzmarkt an diesem Tag lebendig werden. Ensembles, Bands sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule gestalten das Sommerfest mit weiteren Beiträgen. Ergänzt wird das Angebot durch Einblicke in das Gebäude der Musikschule mit Hausführungen sowie Informationen zur architektonischen Gestaltung und zum Konzept der sogenannten „Schwammstadt", das auf eine klimaangepasste und nachhaltige Nutzung des Platzes abzielt.

Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass sie bei jeder Witterung stattfinden kann; ein entsprechendes Schlechtwetterprogramm ist vorgesehen. Weitere Informationen zum Ablauf und Programm finden sich auf der Website der Musikschule Ravensburg e. V.

Kathrin Stürzl: Stellvertretende Schulleiterin der Musikschule Ravensburg e. V.

ERÖFFNUNG DES HOLZMARKTES & MUSIKALISCHES SOMMERFEST
Sa 27. Juni Holzmarkt am Marienplatz Ravensburg, 10–17 Uhr
Weitere Informationen
www.musikschule-ravensburg-e-v.de

© Dominique Brewing

Performanceprogramm zu „spark“ im Kunstverein Friedrichshafen

Ausstellung wird um literarische und körperliche Resonanzräume erweitert

Von Marlene A. Schenk

Tankstellen sind zu Symbolen der Gegenwart geworden, sind Schnittstellen von Alltag und System. Lisa Röing Baer präsentiert im Kunstverein Friedrichshafen mit der Ausstellung „spark“ Benzin-Zapfsäulen aus den Hoch-Zeiten der Petromoderne, einer Zeit, in der Erdöl reuelosen Fortschritt, Mobilität und Freiheit versprach. Ausgangspunkt der Ausstellung ist ein Gefühl der Lähmung angesichts einer Welt im Wandel, in der das Bewusstsein für Krisen und das Fortsetzen vertrauter Gewohnheiten nebeneinander bestehen.

Ein begleitendes Performanceprogramm bringt Bewegung in jene Spannungszustände, die die Künstlerin in ihren fotografischen und skulpturalen Arbeiten sichtbar macht: das Wissen um Krisen und das Verharren in vertrauten Mustern. Drei performative Lesungen greifen diese Ambivalenzen auf und übersetzen sie in Sprache, Stimme und körperliche Präsenz. Die eingeladenen Autorinnen und Autoren, Künstlerinnen und Künstler reagieren auf die Ausstellung und öffnen eigenständige Perspektiven auf deren zentrale Fragen: Wie wirken Systeme auf uns ein? Warum bleiben wir ihnen verbunden, selbst wenn ihre Fragilität längst offensichtlich ist? Und wo liegt das Potenzial für Veränderung?

Den Auftakt bildet Olga Hohmann mit „The Guilty Spectator“. Ihre Performance thematisiert das Verhältnis von Beobachtung und Involviertheit. Am darauffolgenden Abend präsentieren Cy Linke und Anna Gohmert ihren gemeinsamen Briefwechsel „Beschütz‘ mich weiter als du schreiben kannst“. In einer eindringlichen Verbindung aus Text und Performance verhandeln sie Schutzräume, Verletzbarkeit und politische Realitäten. Den Abschluss bildet Miriam Stoney mit „Debt Verses“. Es ist die Geschichte einer jungen Frau, die vor ihrem Gläubiger flieht und die sich in einer traumartigen Roadtrip-Sequenz entfaltet, in der die Protagonistin versucht, ihren Lebensunterhalt als Wahrsagerin zu verdienen.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 erweitert das Performanceprogramm die Ausstellung um eine entscheidende Dimension: Es macht erfahrbar, dass die in „spark“ verhandelten Themen nicht statisch sind. Vielmehr entfalten sie sich im Austausch, im Sprechen und im gemeinsamen Erleben – als Funken, die das Potenzial tragen, festgefügte Strukturen in Bewegung zu versetzen.

Marlene A. Schenk ist Künstlerische Leiterin des Kunstverein Friedrichshafen.

KUNSTVEREIN FRIEDRICHSHAFEN
Mi 10. Juni Olga Hohmann: „The Guilty Spectator“, 19.30 Uhr
Do 11. Juni Cy Linke und Anna Gohmert: „Beschütz‘ mich weiter als du schreiben kannst“, 19.30 Uhr
So 14. Juni Miriam Stoney: „Debt Verses“, 14 Uhr
Eintritt frei

Johann Andreas Rauch, Prospekt von Ravensburg und Weißenau, 1622, Museum Humpis-Quartier, Foto: Wynrich Zlomke

750 Jahre Stadtrecht – 750 Jahre Zukunft

Festakt im Museum Humpis-Quartier

Von Sabine Mücke

Siegel an der Urkunde König Rudolfs, Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart H 51 U 107 Bild 3

2026 jährt sich zum 750. Mal die Beurkundung der Stadtrechte für die freie Reichsstadt Ravensburg durch König Rudolf von Habsburg im Jahr 1276. Von heute aus gesehen brachen mit diesem Rechtsakt „750 Jahre Zukunft“ für Ravensburg an: Die Privilegien der Reichsfreiheit, die direkte Unterstellung unter König und Reich, bedeuteten einen Zuwachs an Autonomie und Selbständigkeit in den folgenden Jahrzehnten. Spätestens mit Einführung der Zunftverfassung 1348 lag die exekutive und legislative Gewalt beim Rat der Stadt. Pfarrkirchen, Klostergründungen und bürgerliche Stiftungen prägten das spätmittelalterliche Gemeinwesen. Einflussreiche Patrizierfamilien, bürgerliche Kaufleute, und die Bürgergemeinde selbst trugen in den kommenden Jahren durch Handelstätigkeit und Grunderwerb zum ökonomischen Aufschwung und zum Wachstum der Stadt bei.

Das reichsstädtische Ravensburg ist Vergangenheit. Durch die Jahrhunderte und unter unterschiedlichen politischen Systemen hat sich die Stadt mehrfach gewandelt und zu der Kommune entwickelt, in der wir heute leben. Aber einige Merkmale und Funktionen, die Städte bereits im Mittelalter kennzeichneten, finden sich bis heute: Als Kreisstadt, Mittelzentrum, Schulstadt, Einkaufsstadt und historische Stadt überlagern sich in Ravensburg architektonische, soziale, wirtschaftliche, individuelle und politische Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hier treffen politische Entscheidungen und globale Krisen auf die Lebensrealitäten von Bürgerinnen und Bürgern. Aber auch kommunale Politik und soziales Miteinander kann hier am direktesten mitgestaltet werden. Aus Anlass des Jubiläums lädt das Museum Humpis-Quartier herzlich zu einem Festakt mit Podiumsdiskussion und Rahmenprogramm ein.

Sabine Mücke: Direktorin Museum Humpis-Quartier.

FESTAKT IM MUSEUM HUMPIS-QUARTIER
Fr 12. Juni Museum Humpis-Quartier, 19 Uhr

Videopräsentation von Schülerinnen und Schülern verschiedener Ravensburger Schulen „Ravensburg gestern – heute – morgen – meine Lieblingsorte in der Stadt“

Podiumsdiskussion mit Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp, Ralf Broß, geschäftsführender Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg, sowie Dr. Christian Raffer vom Deutschen Institut für Urbanistik zu aktuellen Herausforderungen und Handlungsspielräumen von Kommunen

Sa 13. Juni & So 14. Juni
Verschiedene Stadt- und Museumsführungen

Infos zum Programm & Anmeldung

Die Schöne und das Biest

Eine Romantik-Komödie von Bodo Klose und Ekkehard Zeim nach dem Märchen von 1756

Von Martina Zeller

Vor 330 Jahren erschien fast zeitgleich in Frankreich und Deutschland ein Märchen, das vor 35 Jahren auch durch eine Disney-Adaption bekannt wurde: „Die Schöne und das Biest“. Bodo Klose und Ekkehard Zeim haben sich am Original orientiert und in bewährter Manier eine eigene vergnügliche Version fürs Ravensburger Rutentheater geschrieben.

Ein Kaufmann verirrt sich im Wald und findet sich in einer geheimnisvollen Burg wieder. Als er dort eine Rose für seine Tochter Bella pflückt, erscheint ein grausliches Biest. Es fordert von dem Kaufmann einen Ersatz für das Kostbarste, was er ihm genommen habe. Der Kaufmann befürchtet schon, dass er dem Biest seinen geliebten kleinen Hund geben müsste. Stattdessen läuft ihm daheim aber seine Tochter Bella in die Arme und ist ihrerseits bereit, zu dem Untier zu gehen. Noch ahnt Bella nicht, dass es sich bei dem Biest um einen verwunschenen Prinzen handelt. Sie erlebt zunächst nur das grässliche Wesen, das sich ihr gegenüber sehr biestig benimmt. Bella reagiert entsprechend ablehnend. Aber mit der Zeit nähern sich beide aneinander an. Doch wie wird Bella reagieren, wenn das Biest ihr einen Heiratsantrag macht? Und wie wird es Bella und dem Biest gehen, wenn Bella wieder zu Hause ist? Kann es für die beiden eine Zukunft geben?

Im Juli 2026 spielt das Rutentheater 18 Aufführungen im Konzerthaus Ravensburg. Das Schauspiel-Ensemble besteht aus Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13. Die Tänze gestaltet das Ballettstudio by Alina Mihaila. Die Live-Musik spielt das Jugend Blasorchester der Musikschule Ravensburg unter der Leitung von Musikdirektor Harald Hepner. Gemeinsam mit rund 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund organisiert die Rutenfestkommission das Rutentheater und stimmt somit die Ravensburger fröhlich auf ihr Rutenfest ein.

Martina Zeller ist 3. Vorsitzende der Rutenfestkommission und leitet das etwa 40-köpfige Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern.

RUTENTHEATER:
DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Premiere Fr 17. Juli,
Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr
Weitere Termine Sa 18.7., 18 Uhr // So 19.7., 10 & 18 Uhr // Mo, 20.7. bis Do 23.7., 18 Uhr
Fr 24.7., 19.30 Uhr // Sa 25. 7., 10 & 18 Uhr
So 26.7., 14 & 19 Uhr

VVK Di 1. Juli, Tourist-Information Ravensburg, ab 8 Uhr. Sowie ab Mi 2. Juli: www.reservix.de

Alle Infos https://das-rutenfest.de/rutentheater

© Marius Hartinger

Varieté trifft Kunst- und Museumsnacht

Die Innenstadt Weingarten wird zum Erlebnisraum

Von Julia Bögelein

Am Samstag, 20. Juni, wird Weingarten wieder zur Bühne für Kultur, Begegnung und lebendige Stadtkultur: Der „Supersamstag Varieté“ lädt dazu ein, die Innenstadt als offenen Erlebnisraum neu zu entdecken. Seit über 18 Jahren steht das Format für kreative Vielfalt und besondere Momente – und auch in diesem Jahr erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm zwischen Löwenplatz und Münsterplatz.

Straßenkunst, Varieté, Musik und Tanz sorgen den ganzen Tag über für inspirierende Eindrücke. Stelzenläufer, Akrobatik, Zauberei und künstlerische Darbietungen schaffen eine besondere Atmosphäre, die zum Verweilen, Staunen und Genießen einlädt. Ein Highlight am Abend ist die Feuershow, die die Stadt in stimmungsvolles Licht taucht. Zahlreiche Geschäfte öffnen bis 22 Uhr und ermöglichen entspanntes Einkaufen mit besonderen Aktionen. Kulinarische Angebote und liebevoll gestaltete Mitmachaktionen – auch für Kinder – runden das Erlebnis ab. Auch Fußballfans kommen auf ihre Kosten: Durch die laufende Weltmeisterschaft wird es an diesem Samstag an verschiedenen Orten passende Aktionen geben.

Ab 18 Uhr erweitert die 20. Kunst- und Museumsnacht das Programm um eine weitere kulturelle Dimension: Zahlreiche Einrichtungen öffnen ihre Türen und bieten kostenfreie Einblicke in Kunst, Geschichte und zeitgenössische Perspektiven. Mit dabei sind das Kulturzentrum Linse, die Kreissparkasse, das Stadtmuseum im Schlössle, KUNST im pavillon, der Kunstraum Weingarten, die Galerie Holdenried Art, die Goldschmiede Ruth Design, der Showroom Stacheder (mit Barbara Ehrmann), die Galerie Conrad David Arnold, die Stiftung KBZO, das wohn-raum-atelier Elke Häusler, das Museum für Klosterkultur sowie die Volkshochschule.

Im städtischen PAVILLON am schlössle ist die Ausstellung „Recto Verso“ von Christian Holze zu sehen. Mit einer raumgreifenden Installation aus Malerei, Skulptur und Objekt verbindet der Künstler historische Fragmente u. a. auch aus der Basilika, digitale Bildwelten und kunstgeschichtliche Zitate zu hybriden Formen zwischen Original und Reproduktion. Dabei entstehen neue Blickwinkel auf Fragen von Erinnerung, Autorenschaft und ästhetischer Bedeutung. Im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht, wird es auch hier ein get-together geben.

Den 20. Juni vormerken – und die kulturelle Vielfalt Weingartens gemeinsam entdecken.

Julia Bögelein ist Sachgebietsleiterin Kulturveranstaltungen in der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten

VARIETÉ TRIFFT KUNST- UND MUSEUMSNACHT
Sa 20. Juni Innenstadt Weingarten bis 22 Uhr, Kunst- und Museumsnacht ab 18 Uhr

Schatten der Vergangenheit und Geld als Waffe

Denkanstöße von Judith Hermann und Ulrike Herrmann

Von Michael Riethmüller

Die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Judith Hermann setzt sich in ihrem Buch „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“ mit der Vergangenheit ihres Großvaters auseinander. Er war überzeugter Nationalsozialist und ab 1941 als Mitglied der Waffen-SS im polnischen Radom stationiert. Gegenüber seiner Familie schwieg er über diese Zeit. Judith Hermann selbst hat ihn nie kennenglernt; er starb vor ihrer Geburt. Auf ihrer Spurensuche führt die Autorin zahlreiche Gespräche mit ihrer Mutter und stößt auf eine Kiste mit Fotografien. Auf einem Bild, das ihren Großvater auf einem Motorrad der SS zeigt, steht handschriftlich „Radom 1941“. Judith Hermann reist nach Radom, um mehr über das Jahr zu erfahren, in dem ihr Großvater dort lebte. Sie durchstreift die Stadt, besucht das Historische Museum und den Platz auf dem einst die Synagoge stand. Um weitere Gespräche innerhalb der Familie zu führen, reist Judith Hermann von Polen aus zu ihrer Schwester nach Neapel. In ihrem Buch stellt sie grundlegende Fragen: Was bedeutet es für nachfolgendende Generationen, mit belastenden Erinnerungen zu leben, mit dem Verschwiegenen und Unausgesprochenen in den Lebensgeschichten der Vorfahren? Wie viel lässt sich über die eigene Familie tatsächlich herausfinden und wo beginnt Spekulation?

Auch die Wirtschaftsjournalistin und Bestsellerautorin Ulrike Herrmann widmet sich in ihrem neuen Sachbuch „Geld als Waffe“ grundlegenden Fragen von hoher Aktualität. Droht ein dritter Weltkrieg? Und welche Möglichkeiten gibt es, Frieden zu sichern? Ulrike Herrmann untersucht große internationale Konflikte und deren Ursachen sowie den Einfluss von Kapital auf politische Entscheidungen. Ihr Fazit: Oft sind es wirtschaftliche Interessen, die über Krieg und Frieden entscheiden. Geld werde nicht nur zur Waffe, indem es klassisches Militärgerät finanziert, schreibt sie in ihrem Vorwort. Auch die Wirtschaft selbst könne militärische Funktionen erfüllen. Zu den wichtigsten ökonomischen Waffen zählten Sanktionen, Interventionen auf den Devisenmärkten, Rohstoffembargos, Technologiemonopole, strategische Korruption sowie gezielte Finanzhilfen. In einem Interview formuliert Ulrike Herrmann: „Wenn ein Land erst einmal auf eine Kriegswirtschaft umgestellt hat, kann es nicht mehr zurück. Das ist gerade die Lage in Russland: Putin wird Krieg führen, solange er an der Macht ist.“

Michael Riethmüller ist Mitgründer der Buchhandlung RavensBuch

JUDITH HERMANN: „ICH MÖCHTE ZURÜCKGEHEN IN DER ZEIT“
Sa 13. Juni Lesung und Gespräch mit Sebastian Guggolz, Lektor, Verleger und Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Theater Ravensburg, 17 Uhr.

© Andreas Reiberg

ULRIKE HERRMANN: „GELD ALS WAFFE“
Fr 19. Juni Wirtschaftsmuseum Ravensburg, 19 Uhr.

© Andrew James Johnston

FÜHRUNGEN

RAVENSBURG

Ravensburger Stadtgeschichte Start: Tourist Information, Sa 11 Uhr. Am 1. & 3.6. sowie im Juli zusätzlich Mo & Mi, 14 Uhr (außer am 27.7.)
Stadt-Schau-Spiel Die Türmerin Start: Liebfrauenkirche, 13.6., 15 Uhr, 19.6., 17 Uhr, 12.7., 11 Uhr.
Frauengeschichtlicher Stadtspaziergang Start: Museum Humpis-Quartier, 14.6., 15 Uhr.
Kulinarische StadtGänge Start: Holzskulptur Klaus Prior, Marktstraße, 17.6. & 15.7., 18 Uhr.
Ravensburger Marktgenuss Start: Tourist Information, 20.6. & 18.7., 9 Uhr.
Ravensburger Hexenwahn Start: Liebfrauenkirche, 25.6. & 30.7., 15 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Zeppelinstadt Start: Tourist Information. Samstags 10 Uhr sowie am 2., 9., 16., 23. & 30.7., 17 Uhr.
Seehasenfundus Start: Seehasenfundus, Samstags 11 Uhr sowie am 20.6. zusätzlich um 9.30 Uhr. Nur im Juni.
Werftbesichtigung Zeppelin Hangar Friedrichshafen, Di und Do 11 & 14 Uhr.
Ackerführung Solawi Bodensee 13.6., 10 Uhr.
Wildkräuterführung am Königsweg. Start: Schlosskirche, 26.6., 16 Uhr.
Mit dem „Mönch" durch die Schlosskirche inkl. Weinprobe. Start: Schlosskirche, 3.7., 16 Uhr.
Geführte Schiffsrundfahrt Start: Uferpromenade. 4.7., 12 Uhr.
Schlosskirchenführung mit optionaler Weinprobe. Start: Schlosskirche, 24.7., 16 Uhr.

WEINGARTEN

Kloster- und Stadtgeschichte Start: Tourist-Information, 6.6. & 18.7., 10.30 Uhr.
Basilikaführung Start: Basilikavorplatz, 7.6. & 5.7., 14.30 Uhr.
Was blüht denn da? Start: Kreuzberg, 11.6., 17.30 Uhr & 23.7., 18 Uhr.
Kreuzbergfriedhof Start: Eingang, 13.6. & 4.7., 10 Uhr.
Stiller Bach Start: Eingang Freibad Nessenreben, 14.6. & 26.7., 10 Uhr.
Orgelführung Start: Basilikavorplatz, 14. & 28.6. sowie 19. & 26.7., 16.30 Uhr.
Abendspaziergang Start: Brunnen am Löwenplatz, 15.6., 20.30 Uhr.
Einzelhandel im Wandel der Zeit Start: Tourist-Information, 27.6., 10 Uhr.
Welfen Start. Basilikavorplatz, 12.7., 14.30 Uhr.
Kostümführung Die Klosterbäckerin. Start: Garten, Stadtmuseum Schlössle, 14.7., 15 Uhr.
Architektonische Umbrüche Start: Garten, Stadtmuseum Schlössle, 20.7., 20 Uhr.

Feste feiern

RAVENSBURG

Rutenfest // 24.–28. Juli

Alljährlich, wenn es den Sommerferien der Schulen entgegengeht, feiert die einstige Reichsstadt Ravensburg das Rutenfest. Dieses tief in der Historie der Stadt wurzelnde Schüler- und Heimatfest wirkt wie ein Magnet auf die Bevölkerung. Längst ist das Rutenfest ein Fest der gesamten Stadt. Immer noch aber stehen die Schüler im Mittelpunkt des Festes, und der belaubte Zweig – die Rute – in der Hand der Schüler ist das Festsymbol geblieben.

WEINGARTEN

Welfenfest // 10.–14. Juli

Das historische Schüler- und Heimatfest, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1764 reichen, trägt seit 2011 den Namen Welfenfest. Eröffnet wird das Welfenfest mit der feierlichen Fahnenübergabe an die Trommlergruppen der Schulen. Weitere Höhepunkte sind der Bürgertreff, der Welfenabend, der historische Festzug, der Rummel und der Tag der Begegnung im Stadtgarten.

FRIEDRICHSHAFEN

Seehasenfest // 16.–20. Juli

Das beliebte Kinder- und Heimatfest erfreut mit vielen Veranstaltungen die Herzen und Gemüter der Menschen. Sportliche Wettkämpfe, das Fischerstechen im Gondelhafen, die Verteilung des „Hasenklees", der Vergnügungspark und vor allem der große Festzug, an dem sich alle Häfler Schulen beteiligen – der Ablauf des Seehasenfestes hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1949 kaum verändert.

© Antti Rintala

1

Mit Salesvuo Syncopation! präsentiert der finnische Spitzen-Drummer Tomi Salesvuo ein brandneues Trio.

© Andie Kustreba

2

„Gutgelaunter Sound mit starkem Relaxfaktor“ – schrieb das Schwäbische Tagblatt über Bastian Bruggers BBQ.

Kalender // Juni

02.06. DI

OFFENES ANGEBOT
Tanzzimmer: Bal Folk Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

JAZZTIME Salesvuo Syncopation! Das herausragende Jazz-Trio um den Spitzen-Drummer Tomi Salesvuo verspricht ein extrem swingendes Event! Theater Ravensburg, 20 Uhr. **_1**

03.06. MI

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer ZfP Mehrzweckhalle, Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Musikzimmer: Ukulele Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

ONLINE-VORTRAG
Faszination Franziskus
800 Jahre Franz von Assisi – radikal. anders. Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., 19 Uhr. www.keb-rv.de.

OFFENES ANGEBOT
KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

04.06. DO

JAZZ AM DONNERSTAG
Bastian Bruggers BBQ
Punk und Jazz, Funk, freie Improvisation und viel Vergnügen. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_2**

06.06. SA

KONZERT Landesjugendbarockorchester „Ach Herr mich armen Sünder“ Das junge Orchester, bestehend aus barockbegeisterten Musikerinnen und Musikern zwischen 13 und 26 Jahren, spielt Werke von C. Graupner, G.PH. Telemann, G.F. Händel und J.F. Fasch. Mühle Ittenhausen, Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

COMEDY Serdar Karibik. Mein Dschungel Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

07.06. SO

KONZERT The Ten Tenors
Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Der Sonntagsfilm Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 20 Uhr.

09.06. DI

OFFENES ANGEBOT
Tangozimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg,19 Uhr.

10.06. MI

OFFENES ANGEBOT
Spielzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

PROMENADENKONZERT
MV Wilhelmsdorf-Esenhausen
Leitung: Thomas Zimmermann. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

PERFORMANCE
Olga Hohmann: „The Guilty Spectator“ Kunstverein Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 13).

KARTEN-VORVERKAUF

WEINGARTEN
Tourist Information
Mo bis Fr 9.30 –13 Uhr
Di bis Fr 14–16 Uhr
Tel. 0751/405 232

RAVENSBURG
Tourist Information
April bis Dezember
Mo bis Fr 10 –17 Uhr
Sa (ganzjährig) 9.30 –13 Uhr
Tel. 0751/82 2828

FRIEDRICHSHAFEN
Kulturbüro
Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr
Do 8–13 Uhr & 14–16 Uhr
Tel. 07541/203 533 33

www.reservix.de

→ RATHAUSKONZERT Stadtorchester Ravensburg e.V. Auftakt der Konzertreihe, die jeden Donnerstag bis 6. August stattfindet. Das Stadtorchester Ravensburg freut sich darauf, die diesjährige Runde der Rathauskonzerte zu eröffnen. Wie immer gibt es Musik, die schon am Donnerstagabend das Wochenende einläutet. Marsch und Polka sind genauso dabei wie Bigband-Style, Jazziges und Ausflüge in die Filmmusik. Marienplatz Süd, Ravensburg, 11.6., 19.30 Uhr. Eintritt frei.

LESUNG UND GESPRÄCH Eric Pfeil – Hotel Celentano. Italien bis die Vespa qualmt Dolce Vita bis zum Zuckerschock! Eric Pfeil entführt uns in die italienische Vergangenheit. Alte Zimmerei, Mühlbruckstraße 33, Ravensburg, 19.30 Uhr.

11.06. DO

KUNST Apéro & Art In der Ausstellung „Christian Holze – Recto Verso". Pavillon am Schlössle, Weingarten, 18.30 Uhr.

VORTRAG Franziskanerinnen – Retterinnen in der Not Zum 800. Todestag von Franz von Assisi. Kath. Erwachsenenbildung, Bischof Moser Haus, Ravensburg, 19 Uhr.

COMEDY Comedy Slam Stand-Up & Kabarett. Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

LECTURE PERFORMANCE Beschütz' mich weiter als du schreiben kannst Briefwechsel von Cy Linke und Anna Gohmert. Kunstverein Friedrichshafen, 19.30 Uhr. Eintritt frei (siehe S. 13).

→ RATHAUSKONZERT Stadtorchester Ravensburg e.V. Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

COMEDY Osan Yaran. Aus Prinzip Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT Quinteto Revolucionario Das Quintett ist bekannt für seine Interpretationen der Werke von Piazzolla. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_1**

JAZZ AM DONNERSTAG Jazzport Session Bühne frei für alle. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

12.06. FR

JUBILÄUM 750 Jahre Stadtrechte – 750 Jahre Zukunft! Festakt und Filmvorführung und Podiumsgespräch. Museum Humpis-Quartier, Ravensburg 19 Uhr (siehe S. 14).

KONZERT Bärenbande Schwäbische Elektrokapelle. KulturGut Ittenbeuren, 20 Uhr.

THEATER Achtsam morden. Premiere – Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

13.06. SA

JUBILÄUM 35 Jahre Museumsgesellschaft Im Humpishaus wird gefeiert mit Musik, MitmachWerkstätten und Gebackenem. Humpishaus der Museumsgesellschaft, Ravensburg, ab 10 Uhr.

LESUNG Judith Hermann: Ich möchte zurückgehen in der Zeit Moderation: Sebastian Guggolz. Theater Ravensburg, 17 Uhr (siehe S. 17).

MUSIKTHEATER Bosnia my love – Uraufführung Die zeitgenössische Balkanoper verwebt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Bosnien-Herzegowinas miteinander. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 10).

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

OLDIE-PARTY Mit DJ 6tyfour Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

FOYERKONZERT Rolling Tomatoes Bluegrass aus Oberschwaben. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 22.30 Uhr.

14.06. SO

PERFORMANCE Miriam Stoney: „Debt Verses" Kunstverein Friedrichshafen, 14 Uhr. Eintritt frei (siehe S. 13).

OFFENES ANGEBOT Musikzimmer – Jam-Session Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

Quinteto Revolucionario hat sich intensiv mit Piazzollas Musik beschäftigt und diese gründlich erforscht.

15.06. MO

OFFENES ANGEBOT
Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

17.06. MI

KULTURSTUDIO Afterwork-Networking & Live-Konzert
DuoDomestika spielt einen vielseitigen Mix aus Groove, Soul, Funk, Reggae, Samba und Jazz-Manouche. Studio Rauch+-Spiegel, Georgstraße 11/1, Ravensburg, ab 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Nadelzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Tangozimmer ZfP Mehrzweckhalle, Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT
Weingarten Stadtgarde zu Pferd Weingarten, Spielmannszug Amtzell, Trompetencorps Gelbe Husaren Altshausen, Trompetencorps der Stadtgarde zu Pferde Bad Saulgau, Trompetencorps der Hohenzollern Kürassiere aus Sigmaringen. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

OFFENES ANGEBOT
KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

18.06. DO

VORTRAG Im Dialog Mit Prof. Dr. Stephan Berg, ehem. Direktor Kunstmuseum Bonn. Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

FESTIVAL Fränkel Open Air
After-Work Party-Abend. Für ein perfektes Wochenend-Warm-Up sorgt DJ Big Tim. Fränkel AG, Allmandstr. 6, Friedrichshafen, ab 17.30 Uhr.

RATHAUSKONZERT
Musikverein Gornhofen e.V.
Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst – Open Air „Extrawurst“ ist nicht ohne Grund die von deutschen Theatern aktuell meistgespielte Komödie. Das Stück zeigt ebenso unterhaltsam wie anschaulich, durch welche Mechanismen gesellschaftliche Debatten zu Minenfeldern werden und komplett aus dem Ruder laufen können. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

JAZZ AM DONNERSTAG
MXMDCN: Meixner, Mudrack, Neuhaus Schmatzende Orgeltasten, bebende Drums und dampfende Saiten gleiten durch eine virtuose Welt aus Jazz und Soul. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KABARETT Helge Thun. Zickzack zum Zenit Pfarrzentrum Kluftern, Friedrichshafen, 20 Uhr.

© Andrew James Johnston

Die Spiegel-Beststeller-Autorin und Journalistin Ulrike Herrmann liest aus „Geld als Waffe“.

© Jürgen Bartenschlager

„Die Knef“ — geliebt, bewundert, angefeindet. Bereits zu Lebzeiten war sie eine Legende.

19.06. FR

WORKSHOP Rente in Sicht? Segel neu setzen! Biographiearbeit zu Job-Ende und Ruhestand. Mit Judith Manok-Grundler. Medienhaus am See, Friedrichshafen, 14–18.30 Uhr.

THEATERSPAZIERGANG Schlosspark Friedrichshafen Mit der Theater AG des Karl-Maybach-Gymnasiums. Erleben Sie lebendige Einblicke in das Leben von König Karl und Königin Olga sowie Wilhelm II. und Graf Zeppelin. Start: Vinothek, Weingut Herzog von Württemberg, Friedrichshafen, 15 & 17 Uhr.

FESTIVAL Fränkel Open Air Sommer, Sonne, Popschlager: Das 5. Fränkel Open Air präsentiert 2026 Sängerin Vanessa Mai. Die Erlöse werden gespendet. Fränkel AG, Allmandstr. 6, Friedrichshafen, 17.30 Uhr.

LESUNG Ulrike Herrmann „Geld als Waffe“ Die bekannte Journalistin blickt hinter die Kulissen der neuen Weltordnung und analysiert, warum die Kriegsgefahr so hoch ist. Hof des Wirtschaftsmuseums, Ravensburg, 19 Uhr (siehe S. 17). **_1**

ARTNIGHT Glitzer abstrakt Ginn Hotel, Ravensburg, 19 Uhr.

MUSIKALISCHES KAMMERSPIEL Hildegard Knef – Der Teufel und die Diva Die messerscharfe Komödie ist ein vielschichtiges Porträt von Hildegard Knef. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr. **_2**

SOMMERMUSIK Serenade in der Weststadt Mit dem Stadtorchester Ravensburg e.V. Dreifaltigkeitskirche Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst – Open Air Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe 18. Juni). **_3**

COMEDY Comedyflash Die Stand Up Comedy Show Live mit erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

20.06. SA

SUPERSAMSTAG Varieté mit langer Einkaufsnacht Innenstadt Weingarten, 11–22 Uhr (siehe S. 16).

ZIRKUSSCHULE Moskito auf Zeitreise 100 Kinder der Zirkusschule Moskito präsentieren ihr Können in Zirkustechniken wie Poi, Jonglage, Luftartistik, Balance Artistik und Akrobatik. Theater Ravensburg, 15.30 Uhr.

FESTIVAL Fränkel Open Air Genuss am See. Fränkel AG, Allmandstr. 6, Friedrichshafen. Ausverkauft!

KINDERMUSICAL Mäuse in der Michaelskirche Kinderchor der Ev. Stadtkirche mit kleinem Instrumentalensemble. Ev. Stadtkirche Ravensburg, 17 Uhr.

KUNST 20. Weingartener Kunst- und Museumsnacht Zahlreiche Kultureinrichtungen und Künstler/innen bieten interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur. Innenstadt Weingarten, ab 18 Uhr (siehe S. 16).

VERNISSAGE Sergej Derbin. Last Touch Kreissparkasse Ravensburg, Filiale Weingarten, 20 Uhr.

ZAUBERSHOW UND PANTOMIME „PantoMagic“ bringt eine fesselnde Kombination aus Witz und Magie auf unsere Bühne. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

KONZERT Podium! Choral Colours – Instrumental Lights Talente der Musikschule Ravensburg treffen auf den Oratorienchor-Liederkranz. Mensa des Spohngymnasiums, Ravensburg, 19.30 Uhr.

21.06. SO

STRASSENTHEATER Safran, Korallen, Barchent Henggi Humpis führt durch die Welthandelsmetropole Ravensburg. Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 15 Uhr.

ZIRKUSSCHULE Moskito auf Zeitreise Theater Ravensburg, 15.30 Uhr (siehe 20. Juni).

© www.photoart-hund.de

3

„Extrawurst“ zeigt unterhaltsam, wie Debatten komplett aus dem Ruder laufen können.

KONZERT Podium! Choral Colours – Instrumental Lights Mensa des Spohngymnasiums, Ravensburg, 17 Uhr (siehe 20. Juni).

MUSIK Fête de la Musique
Mit acht verschiedenen Chören. Stadtgarten Weingarten, ab 18 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Ecstatic Dance
Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

KONZERT Philharmonischer Chor Friedrichshafen Rossini „Petite messe solennelle“. Mit Ina Weißbach, Klavier, Hans Maier, Akkordeon. Musikalische Leitung: Musikdirektor Joachim Trost. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19 Uhr.

22.06. MO

LITERATUR An Worten wachsen – Shared Reading® Fridolin-Endraß-Platz, Friedrichshafen, 19 Uhr.

23.06. DI

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer
Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

THEATER Ein Sommernachtstraum Die Theater-AG des Spohn-Gymnasiums spielt frei nach William Shakespeare. Wenn in einer Welt, die aus den Fugen gerät, plötzlich der Wald zu flüstern beginnt, dann ist es Zeit für einen ganz besonderen Theaterabend: „Ein Sommernachtstraum“ in einer pfiffigen Neubearbeitung. Theater Ravensburg, 19 Uhr.

24.06. MI

THEATER Ein Sommernachtstraum
Die Theater-AG des Spohn-Gymnasiums spielt frei nach William Shakespeare. Theater Ravensburg, 19 Uhr (siehe 23. Juni).

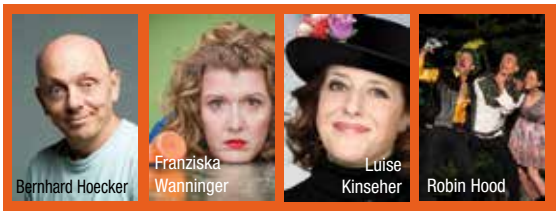
hoftheater
BÜHNE & RESTAURANT

DAS LÄUFT U.A. IM JUNI & JULI

Ticketwünsche per mail
an ticket@hoftheater.org
oder unter www.hoftheater.org

Do 04.06.* **Uli Boettcher** | Herr der Zwinge
Fr 05.06. * **Johannes Flöck**
Frühblüher und Spätzünder
Fr 12.06.* **Topas** | Silent Magic
Do 18.06.* **Bernd Kohlhepp** | Escape Rooms
Fr 19.06. * **Berta Epple** | In Concert
Mi 24.06.* & Do 25.06. *
Bernhard Hoecker | Was vom Merken übrig blieb
Do 02.07.* **Stephan Bauer** | Am Ende der Nerven...
Fr 03.07.* **Dancing Queen** | ABBA „live and kicking“
Do 09.07.* **Franziska Wanninger**
Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an!
Do 16.07. * **Uli Boettcher** | Herr der Zwinge
Fr 17.07.* **Luise Kinseher** | Mary from Bavary
Do 23.07.* **Patrick Bopp** | Aus voller Kehle für die Seele
Fr 24.07. * **Die Pubertäts-Docs** | Chill mal!
Sa 25.07. * **Leonard Cohen Project**
Songs of love and hate
Mi 29.07.* | Do 30.07.* | Fr 31.07.* | Sa 01.08.*
So 02.08.* | Di 04.08.* | Mi 05.08.* | Do 06.08.*
Fr 07.08.* | Sa 08.08.*
Robin Hood | Helden in Stützstrümpfen

*Open Air: bei schlechtem Wetter im Theatersaal



IMPRESSUM
Stadtlandsee // Kulturmagazin der Städte Friedrichshafen, Ravensburg, Weingarten

Herausgeber
Kulturämter der Städte Ravensburg, Weingarten, Friedrichshafen

© Die Herausgeber, für namentlich gekennzeichnete Beiträge die Autoren. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionsadressen
stadtlandsee@ravensburg.de
www.ravensburg.de/stadtlandsee

Kulturamt Ravensburg
Tel. 0751/82 2601
www.ravensburg.de/kultur

Kultur und Tourismus Weingarten
Tel. 0751/405 232
www.stadt-weingarten.de

Kulturbüro Friedrichshafen
Tel. 07541/203 533 00
www.kulturbüro.friedrichshafen.de

Redaktion
Sabine Arnegger (verantwortlich)
Dr. Peter Hellmig
Julia Bögelein
Christine Brugger
Christina Schwarz
Kostadinka Malakova
Kathrin Lillian Staffler
Dr. Johannes M. Gerlitz

Gestaltung
Regine Schröder
www.regine-schroeder.de

Anzeigen
Szene Kultur
Thomas Reiner
Tel 07522 / 79 50-33
tr@szene-kultur.de

Druck
Druckhaus Müller, Langenargen

Auflage
6000 Stück

Redaktionsschluss
Am 1. des Vormonats

Titelfotos
Elisabeth Leonskaja © Marco Borggreve // Alli Neumann © Tom Blanc // Rutentheater „Die Schöne und das Biest“

PROMENADENKONZERT Musikverein Horgenzell Leitung: Matthias Preiss. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

SOMMERMUSIK Serenade zum Sonnenuntergang Stadtorchester Ravensburg – Bigband. Vereinsheim Wernerhof, Ravensburg, 20 Uhr. Eintritt frei.

25.06. DO

FÜHRUNG Fischbacher Genuss-Spaziergang Start: Kirche St. Vitus Fischbach, 15–17.30 Uhr.

RATHAUSKONZERT Musikverein Obereschach e.V. Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

JAZZ AM DONNERSTAG Gee Hye Lee Trio feat. Cemre Yilmaz Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_1**

26.06. FR

MUSEUMSFREITAG Für nur 1 Euro ins Museum Kunstmuseum Ravensburg und Museum Humpis-Quartier, 11 Uhr.

KONZERT Bigband Ravensburg Die Bigband spielt in großer Besetzung ein vielseitiges Repertoire aus Jazz, Swing und Latin. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

IMPROTHEATER Pack die Badehose ein 100% improvisiert, völlig ungeniert, sonnig gespielt und freudig gesungen von Utobia. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

27.06. SA

SOMMERFEST & INFO-TAG Neuer Holzmarkt Vielfältiges Programm, u.a. ein Kinderkonzert um 10 Uhr. Einweihung des Holzmarktes um 12 Uhr. Holzmarkt und Musikschule Ravensburg, 10–17 Uhr (siehe S. 12).

SPORT 35. Ravensburger Stadtlauf Innenstadt Ravensburg, 16 Uhr.

KONZERT Im renovierten Chor Mit der Schola Cantorum der Universität Tübingen. Münster Weißenau, 19.30 Uhr.

THEATERLESUNG Elena Uhlig und Fritz Karl. Beziehungsstatus: erledigt Das Programm bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Texten von Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Heinrich Heine und Elena Uhlig selbst. Oberschwabenhalle, Ravensburg, 20 Uhr. **_2**

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

IMPROTHEATER Pack die Badehose ein Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr (siehe 26. Juni).

28.06. SO

KUNSTSPAZIERGANG Von der Basilika zum Pavillon Begleitend zur Ausstellung von Christian Holze im Pavillon verbindet der geführte Kunst-

Das Gee Hye Lee Trio feat. Cemre Yilmaz ist eine gefeierte Kollaboration in der süddeutschen Jazzszene.

Schreiende Komik muss nicht flach sein – das beweisen Elena Uhlig und Fritz Karl im neuen Programm.

spaziergang seine Skulptur „Eigthfold Pietà, Buried and Unearthed“, die in der Basilika gezeigt wird, mit den Arbeiten im Pavillon. Treffpunkt: Basilikavorplatz, Weingarten, 14 Uhr.

VERNISSAGE Ich sehe was, was du nicht siehst! Ausstellung des Leistungskurses Bildende Kunst am Gymnasium Weingarten. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 15 Uhr.

MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND Flow – Wasser in Wort und Klang Mit Nikolai Geršak, Orgel, Johannes M. Gerlitz, Lesung. Im Zusammenspiel von Orgelmusik und Literatur entfaltet sich das Thema Wasser in seiner ganzen Tiefe und Vielschichtigkeit. St. Nikolauskirche, Friedrichshafen, 17 Uhr.

29.06. MO

ARTNIGHT Spuren im Sand Ginn Hotel, Ravensburg, 19 Uhr.

30.06. DI

WANDERLESUNG Jubiläum: 10 Jahre Lesung unterm Apfelbaum Mehrere Stationen am Bodenseeufer. Start: Medienhaus am See, Friedrichshafen, 18.30 Uhr. Ersatztermin bei schlechtem Wetter: 7. Juli.

THEATER Wunschkonzert Oder: wenn Wünsche in Erfüllung gehen. Ein Projekt der „Rollin Love“ Theatergruppe der IWO Weingarten und der Stiftung KBZO. Nach wilden Theaterreisen und preisgekrönten Höhenflügen wird es für die Theatergruppe „Rollin Love“ Zeit, sich wieder auf der Bühne zu beweisen. Theater Ravensburg, 19 Uhr.

Juli

01.07. MI

OFFENES ANGEBOT Musikzimmer: Ukulele Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer ZfP Mehrzweckhalle, Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Ravensburger Harmonika-Orchester Bruno Gross Leitung: Dieter Scholz. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

OFFENES ANGEBOT KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

SOMMERMUSIK Serenade mit Clarivari dem Klarinettenensemble des Stadtorchesters. Musikschule Ravensburg e.V., 20 Uhr. Eintritt frei.

02.07. DO

RATHAUSKONZERT Musikverein Taldorf e.V. Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr.

03.07. FR

VORTRAG Im Dialog Mit Prof. Dr. Georg Imdahl, Kunstkritiker, Autor und Prof. Kunstakademie Münster. Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

VORTRAG Die Geläute in der Ortschaft Eschach Mit Benedikt Grammer. Rathaus Oberhofen, Sitzungssaal, 19 Uhr.

THEATER Extrawurst – Open Air „Extrawurst“ ist nicht ohne Grund die von deutschen Theatern aktuell meistgespielte Komödie. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe 18. Juni).

KONZERT Newbeatz. Vor den Newbeatz ist kein Oldie sicher – und erkennt sich nach der Bearbeitung durch diese Band nicht wieder! Kulturzentrum Linse, Weingarten, 22.30 Uhr.

04.07. SA

KUNST- UND HANDWERKERMARKT Selbstgemachte Unikate Mit einer Vielzahl an Marktständen, Vorführungen und Mitmachaktionen. Marienplatz vor Lederhaus, Ravensburg, 10–18 Uhr. Bis 5. Juli.

INTERKULTURELLES STADTFEST Friedrichshafen Mit Bühnenprogramm. Vielfältige interkulturelle Begegnungen, lebendige Zusammenarbeit und das Kennenlernen anderer Kulturen stehen im Mittelpunkt.

© Stadtorchester Ravensburg

Das Stadtorchester Ravensburg lädt zum traditionellen Sommernachtskonzert im Flappachbad.

© www.photoart-hund.de

Sommertheater Open Air: mit Don Quijote im Theater Ravensburg.

Uferpromenade Friedrichshafen, 11.30–20 Uhr. Bis 5. Juli.

FEST 200 Jahre Eschach
Mit buntem Rahmenprogramm. Rund um das Rathaus in Oberhofen, 15–19 Uhr. Bis 5. Juli.

KONZERT NJPO meets Thorsten Skringer Big Band Sound am See. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr.

LESUNG MIT PODIUMSDISKUSSION (UN)ERHÖRT – Frauen reden über häusliche Gewalt Das Buch (UN)ERHÖRT porträtiert 24 Frauen, die in Beziehungen Gewalt erlebt haben und sich daraus befreit haben. Ergänzt werden die Texte durch Schwarz-Weiß-Fotografien, die die Frauen würdevoll und authentisch zeigen. Der Abend wird durch ein Publikumsgespräch und musikalische Beiträge begleitet. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Extrawurst – Open Air „Extrawurst“ ist nicht ohne Grund die von deutschen Theatern aktuell meistgespielte Komödie. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe 18. Juni).

SOMMERNACHTSKONZERT Stadtorchester Ravensburg
Picknick, Festivalatmosphäre und Musik aus Film, Musical, Rock und Pop. Flappachbad Ravensburg, 21 Uhr. _**1**

05.07. SO

OFFENES ANGEBOT Der Sonntagsfilm Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 20 Uhr.

06.07. MO

THEATER Drüben – Theaterclub 1 Zwei Gärten liegen nebeneinander. Mal läuft alles rund, mal geht alles schief – Alltag eben. „Ich spioniere nicht“, sagt die Gans mit dem Fernglas. Schweinchen und Katze spielen Schatzsuche, doch plötzlich bringt ein Stein – oder eine Gießkanne? – das Glück ins stolpern. Theater Ravensburg, 18 Uhr.

VERNISSAGE Angelika Frommherz. Im Farbgarten Kreissparkasse Ravensburg, 19 Uhr.

07.07. DI

OFFENES ANGEBOT Tanzzimmer: Bal Folk Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

08.07. MI

KUNST & GESUNDHEIT Gemeinsam Kraft schöpfen Kunstmuseum Ravensburg, 11.15 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Spielzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

THEATER Herr der Diebe – Theaterclub 2 Der Theaterclub 2 hat sich mit großer Spielfreude in Cornelia Funkes Welt gestürzt, improvisiert, verworfen, neu erfunden – und zeigt nun eine Geschichte von Mut, Freundschaft und Zusammenhalt. Theater Ravensburg, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Schmalegg
Leitung: Vitalii Nekhoroshev. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

SOMMERMUSIK Serenade zum Sonnenuntergang Bigband Stadtorchester Ravensburg. Veitsburg, Ravensburg, 20 Uhr. Eintritt frei.

09.07. DO

KUNST Apéro & Art In der Ausstellung „Christian Holze – Recto Verso“. Pavillon am Schlössle, Weingarten, 18.30 Uhr.

RATHAUSKONZERT Musikverein Oberzell e.V.
Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

10.07. FR

THEATER Don Quijote – Open Air Einfach mal die Welt retten! Kein Problem für den

© Christoph Manglera

So lasset es krachen! Grossstadtgeflüster wird 23 2/3 Jahre alt und kommen auf fette Jubiläumstour.

© Siegfried Heiß

So lässt sich ein lauer Sommerabend vortrefflich ausklingen: mit einer Serenade zum Sonnenuntergang.

größenwahnsinnigen Märtyrer Don Quijote, der als „Ritter von der traurigen Gestalt“ gegen Windmühlen und vermeintliche Barbaren kämpft. Theater Ravensburg, 20 Uhr. **_2**

11.07. SA

SOMMERFEST Musikschule Zuhören, Mitfeiern und Instrumente ausprobieren. Musikschule Friedrichshafen, 10–17 Uhr.

THEATER Don Quijote – Open Air Komödie von Peter Jordan, sehr frei nach Miguel de Cervantes. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe 10 Juli).

KONZERT Grossstadtgeflüster Seit über zwei Dekaden bewegt sich die Band zwischen Rummelbums-Rave und radikalem Realismus. Kulturhaus Caserne Open Air im Innenhof, Friedrichshafen, 20 Uhr. **_3**

12.07. SO

KUNST & GESUNDHEIT Gemeinsam Kraft schöpfen Kunstmuseum Ravensburg, 11.15 Uhr.

PROMENADENKONZERT AM WELFENSONNTAG Städtisches Jugendblasorchester Weingarten & Städtisches Orchester Weingarten Leitung: Rafael Ohmayer. Stadtgarten Weingarten, 10.30 Uhr. Eintritt frei.

OFFENES ANGEBOT Musikzimmer – Jam-Session Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

14.07. DI

KULTURSTUDIO Afterwork-Networking & Live-Konzert DuoDomestika spielt einen vielseitigen Mix aus Groove, Soul, Funk, Reggae, Samba und Jazz-Manouche. Studio Rauch+-Spiegel, Georgstraße 11/1, Ravensburg, ab 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg,19 Uhr.

15.07. MI

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer ZfP Mehrzweckhalle, Ravensburg-Weißenau, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

PROMENADENKONZERT Weinberg Musikanten Leitung: Franz Litz. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

SOMMERMUSIK Serenade zum Sonnenuntergang Turmbläser und SaxoBrass des Stadtorchesters Ravensburg. Veitsburg Ravensburg, 20 Uhr. Eintritt frei. **_4**

THEATER Die Wolf-Gang – Theaterclub 3 Der Wolfgang fühlt sich vor allem in seinem Rudel wohl. Es bietet ihm Liebe und Geborgenheit. Hier beginnt Tom Lanoyes Versuchsanordung. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

16.07. DO

SEMINAR Stimmen verstehen – Selbstbestimmt mit Stimmen leben Zweitägiges Seminar von Gemeinde Psychatrie Kultur mit Antje Wilfer und Carolin von Taysen. ZfP Südwürttemberg, Weingartshoferstraße 2, Ravensburg, 10–16 Uhr. Ebenso am 17. Juli. Anmeldung erforderlich.

RATHAUSKONZERT Musikverein Sternberg Weißenau e.V. Marienplatz Süd, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

17.07. FR

MUSEUMSFREITAG Für nur 1 Euro ins Museum Kunstmuseum Ravensburg und Museum Humpis-Quartier, 11 Uhr.

FESTIVAL Vinyl On Demand Festival 21 Künstler. Drei Tage. Zwei Bühnen. Ein Underground-Spirit. Kulturhaus Caserne,

Dieses Jahr im Rutentheater: „Die Schöne und das Biest“.

Flower Power, Summertime! Das Stadtorchester Friedrichshafen bringt Stimmung ins Strandbad.

Friedrichshafen, ab 17 Uhr. Bis 19. Juli.

PREMIERE RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Freitag, 17. Juli, 19 Uhr, Konzerthaus Ravensburg (siehe S. 15). _1

THEATER Götterchaos Die KBZO Theaterwerkstatt Artifex schickt ihr Publikum auf eine irrwitzige Reise durch Mythologie, Popkultur und Gegenwart. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

KONZERT Pickpockets Überraschende Beutezüge durch die Welt der großen Hits. Kultur-Gut Ittenbeuren, Ravensburg, 20 Uhr.

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

18.07. SA

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Eine Romantik-Komödie von Bodo Klose und Ekkehard Zeim. Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

OFFENES ANGEBOT Näh-Repair Café Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 11 Uhr.

FINISSAGE „Recto Verso“ von Christian Holze Pavillon am Schlössle, Weingarten, 14–18 Uhr.

THEATER Götterchaos Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr (siehe 17. Juli).

SOMMERSERENADE Oberschwäbisches Kammerorchester Im Zentrum des abwechslungsreichen Programms stehen neben verschiedenen kleineren Orchesterwerken Arien aus Oper und Operette, dargeboten von dem jungen Tenor Tizian Kuld, der 2025 sein Bachelor-Studium an der Hochschule für Musik in Basel abgeschlossen hat. In der zweiten Hälfte des Konzerts erklingt die Sinfonie in D-Dur des spanischen Komponisten Juan Crisóstomo Arriaga (1806–1826). Aula der PH Weingarten, 19.30 Uhr.

THEATER Don Quijote – Open Air Komödie von Peter Jordan, sehr frei nach Miguel de Cervantes. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe 10 Juli).

19.07. SO

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 10 & 18 Uhr (siehe S. 15).

THEATER Don Quijote – Open Air Komödie von Peter Jordan, sehr frei nach Miguel de Cervantes. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe 10 Juli).

20.07. MO

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

OFFENES ANGEBOT Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

21.07. DI

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

MUSICAL Ausgetickt? Die Stunde der Uhren Musical von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler, aufgeführt von den 5. Klassen des Albert-Einstein-Gymnasiums. Pausenlos marschieren die Uhren auf und ab, angetrieben von der Superuhr. Theater Ravensburg, 17 & 19 Uhr.

GESCHICHTSTREFF Das kriegszerstörte Friedrichshafen in 3D Museum Ittenhausen, Friedrichshafen, 19.30 Uhr.

22.07. MI

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

© Rostyslav Hubaydulin

Ein schneller, kraftvoller Theaterabend, der rockt, berührt und nachhallt – Mit „Tridiculous ABC“.

→ VERNISSAGE Die Klasse Anselm Reyle. Promising Land Unseen Die Ausstellung bringt aktuelle Arbeiten von Studierenden der Klasse von Anselm Reyle an der Hochschule für bildende Künste (HFBK) zusammen – zwischen Malerei und neuen Medien. Unterschiedliche künstlerische Positionen treffen aufeinander und öffnen vielschichtige Perspektiven. Pavillon am Schlössle, Weingarten, 29.7., 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Lustige 11 Leitung: Wilfried Kessler. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

23.07. DO

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 18 Uhr (siehe S. 15).

FILMVORFÜHRUNG Napola – Elite für den Führer Im Anschluss ist ein Gespräch über „Jugendliche Lebenswelten und NS-Geschichte – Ausstellen über Jugendliche und für Jugendliche“ geplant. Zeppelin Museum, Friedrichshafen, 18 Uhr. Eintritt frei.

RATHAUSKONZERT Musikverein St. Christina e.V. Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KONZERT Lautstark Schülerinnen und Schüler der privaten Musikschulen von Michaela Popp, Jan Siegsmund, Sebastian Kley und Moritz Schreiber bringen ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne. Zehntscheuer Ravensburg, 19 Uhr.

24.07. FR

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 19.30Uhr (siehe S. 15).

25.07. SA

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 10 & 18 Uhr (siehe S. 15).

KONZERT Stadtorchester Friedrichshafen – Summer Winds Unter dem Motto „Flower Power“ präsentiert das Ensemble arrangierte Werke für Gesang und Orchester. Strandbad Friedrichshafen, 19 Uhr (siehe S. 9). **_2**

26.07. SO

RUTENTHEATER Die Schöne und das Biest Konzerthaus Ravensburg, 14 & 19 Uhr (siehe S. 15).

28.07. DI

OFFENES ANGEBOT Tangozimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg,19 Uhr.

29.07. MI

→ VERNISSAGE Die Klasse Anselm Reyle. Promising Land Unseen Pavillon am Schlössle, Weingarten, 19 Uhr.

PROMENADENKONZERT Musikverein Wolfegg Leitung: Philipp Hohl. Stadtgarten Weingarten, 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KONZERT Wellenbad-Open-Air Mit Acoustic Affair und weiteren Bands! Wellenfreibad Ailingen, 19.30 Uhr.

30.07. DO

RATHAUSKONZERT Musikverein Schmalegg e.V. Marienplatz Süd, Ravensburg, 19.30 Uhr.

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

31.07. FR

THEATER Achtsam morden. Open Air In der Bühnenbearbeitung von Karsten Dusses Bestseller übernehmen drei Personen neunzehn Rollen. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 8).

KULTURUFER Dead Chic Uferpromenade Friedrichshafen, Kleines Zelt, 20 Uhr (siehe S. 4).

KULTURUFER Das Tridiculous ABC Die drei modernen Clowns verbinden spektakuläre Artistik mit Tanz, Beatbox, Gesang, Slapstick und Comedy. Uferpromenade Friedrichshafen, Großes Zelt, 20 Uhr (siehe S. 4). **_3**

KONZERT Think Twice ist eine aufstrebende Band aus Weingarten, die Pop, Soul und Funk in einem einzigartigen Sound vereint. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 22.30 Uhr.

Mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal.

Der vielschichtige, zunehmend bedrohliche Film zeigt ein Leben unter der brasilianischen Militärdiktatur.

Kino-Tipps

WEINGARTEN
Kulturzentrum Linse

Vivaldi und ich Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia in einem Heim für verwaiste Mädchen auf. Antonio Vivaldi, der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. 9.&13.14.6., 18.30 Uhr, 10.6., 20.30 Uhr, 11.12. & 17.6., 19.30 Uhr, 16.6., 19.30 (Italienisch OmU). **_1**

The North Zehn Jahre nachdem sie beste Freunde und Mitbewohner waren, begeben sich Chris und Lluis auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. Auf dem West Highland Way und dem Cape Wrath Trail verbringen sie 30 Tage zusammen in der Natur – in der Hoffnung, ihre einst so starke Freundschaft wieder aufleben zu lassen. 9.6., 19.30 Uhr, 11.–12.6., 19 Uhr, 16.6., 20.30 Uhr, 17.6., 20.30 Uhr (Englisch und Niederländisch OmU).

Germaine Acogny – Die Essenz des Tanzes Germaine Acogny ist nicht nur die „Mutter des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes“, sondern auch eine der wichtigsten künstlerischen Stimmen Afrikas. Dokumentarfilm. 10. & 16.–17.6., 18.30, 12.6., 21.30 Uhr, 13.–14.6., 20.30 Uhr (jeweils mehrsprachig OmU).

Schön war die Zeit In der Reihe Geschichtskino in Kooperation mit dem Stadtarchiv Ravensburg. Ein satirischer Rückblick auf die Neuanfänge des deutschen Nachkriegsfilms: Ein früherer UFA-Regisseur steigt ohne nennenswerte Schwierigkeiten wieder in die Filmproduktion ein, während sein Kameramann an der unbewältigten Vergangenheit leidet. Gleichzeitig wird die Geschichte eines Dorfkinos im Allgäu erzählt. 12.6., 19.30 Uhr. Eintritt frei.

FRIEDRICHSHAFEN
Cinéma 17 im Karl-Maybach-Gymnasium

The Secret Agent Brasilien, 1977: Marcelo ist auf der Flucht und kehrt während des Karnevals nach Recife zurück, in der Hoffnung, dort seinen Sohn wiederzusehen und einen sicheren Zufluchtsort zu finden. Doch schon bald wird klar, dass die Stadt alles andere als Schutz verspricht. 5. & 7.–8.6., 20 Uhr. **_2**

Nouvelle Vague Der amerikanische Regisseur Richard Linklater erzählt in seinem Film die Entstehungsgeschichte von Jean-Luc Godards „Außer Atem“. Und die ist noch wilder als der Film selbst. 12. & 14.–15.6., 20 Uhr.

Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger María Ángeles ist 79 Jahre alt und tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Doch als ihre Tochter die Wohnung verkaufen will und für sie ein Platz im Seniorenheim vorgesehen scheint, gerät ihre vertraute Welt ins Wanken. 26. & 28.–29.6., 20 Uhr. Am 29.6. im span. Original mit UT.

Vier minus drei Barbara lebt mit ihrem Partner Heli und den beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches Familienleben. Doch als ein Unfall ihre Familie auseinanderreißt, bricht für Barbara alles zusammen. Was bleibt, ist eine Leere, die sich mit Worten kaum fassen lässt. 3. & 5.–6.7., 20 Uhr.

Rose In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein. 10. & 12.–13.7., 20 Uhr.

WEINGARTEN
Kulturzentrum Linse
www.kulturzentrum-linse.de

FRIEDRICHSHAFEN
Cinéma 17 im Karl-Maybach-Gymnasium
www.kulturhaus-caserne.de

Liegt das Gute doch so nah - Kunst aus Vorarlberg

10. Mai bis 6. September 2026, Städtische Galerie In der Badstube Wangen

Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Nachbarland umfasst die groß angelegte Schau unter dem Motto „Liegt das Gute doch so nah". „Damit wollen wir einen Weg zur aktuellen zeitgenössischen Kunstszene in Vorarlberg weisen und die Vielfalt und Lebendigkeit der künstlerischen Aussagen zeigen", sagt der Kunsthistoriker Herbert Aselmann. Er kuratiert die Ausstellung zusammen mit dem Dornbirner Galeristen Erhard Witzel.

Der Schwerpunkt liegt auf der Kunstentwicklung ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Künstler aus drei Generationen mit Positionen aus Bildender Kunst und filmischen Produktionen sind vertreten. Im Zentrum steht die Entwicklung der Kunst des 21. Jahrhunderts mit einer breit gefächerten Auswahl. Neben Werken von Künstlerinnen und Künstlern, die derzeit den Ton angeben wie Ilse Aberer, Maria Anwander, Linus Barta, FLATZ, Lorenz Helfer, Michaela

Ilse Aberer, Compression black Kunststoff, Autolack, Kantenläge je 61,8 cm, Foto: privat

Kessler, Miriam Prantl, Sarah Schlatter, Klara Vith oder Uta Belina Waeger, werden auch Werke bereits verstorbener Künstler wie solche von Edmund Kalb, Walter Khüny oder Rudolf Wacker gezeigt. Sie haben wichtige Impulse für die zeitgenössische Kunst in Vorarlberg gesetzt. Die Werkschau repräsentiert ein breites Spektrum in vielfacher Hinsicht: Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekte, Gemälde, konzeptionelle Arbeiten, filmische Werke, Objekte.

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, www.wangen.de

Isny Opernfestival

© Anton Ostler

Loisach Marci

Kultur in der Region

Kulturhäuser Landkreis Ravensburg

DER 10. OEW KULTURSOMMER NAHT!

Vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Opernaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer ein breites Spektrum kultureller Angebote und eindrucksvolle Spielorte.

Ins Leben gerufen wurde die Reihe der nun sechs sommerlichen Kulturhighlights von Landrat Harald Sievers. Auch dieses Jahr stellen die Projektpartner mit starkem bürgerlichem Engagement und gefördert mit den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ein beeindruckendes Programm auf die Beine.

Am letzten Juniwochenende öffnet das Wolfegger Schloss seine Pforten für Sternstunden der klassischen Musik. Die **Internationalen Wolfegger Konzerte** zählen zu den renommiertesten Klassikfestivals im südwestdeutschen Raum. Künstlerischer Leiter ist der Weltklassedirigent Manfred Honeck. Mit einem eindrucksvollen Veranstaltungsort kann auch das **Isny Opernfestival** glänzen: Ebenfalls Ende Juni zaubern junge Künstler/innen unter der Leitung von Hans-Christian Hauser Opernatmosphäre in die malerische Allgäu-Stadt. Das **Einhaldenfestival** macht am Ende Juli/Anfang August seine Bühne auf dem Kaseshof im ländlichen Geratsreute wieder zum Treffpunkt hochkarätiger Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten Deutschlands und der ganzen Welt. Auch die Blasmusik kommt im OEW-Kultursommer nicht zu kurz: Am 19. September findet das Format **Brass im Gras** im Rahmen des Kreisverbandsmusikfestes in Ebenweiler statt. Auf das hochkarätige Line-Up darf man gespannt sein.

Mit einer stimmungsvollen Sommerserenade der **Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben** in Kooperation mit der Stadt Bad Wurzach bereichert am 26. Juli der sechste Projektpartner das hochkarätige Programm.

Gewinner des Wettbewerbs ist der strahlkräftige Headliner **Loisach Marci** beim Woodlake Festival der Stadt Bad Waldsee am 20. Juni. Er verbindet auf einzigartige Weise elektronische mit traditioneller Musik. Man darf gespannt sein!

10. OEW KULTURSOMMER IM LANDKREIS RAVENSBURG

OEW-KULTURSOMMER
20.06. Woodlake Festival
21.–27.06. Isny Opernfestival
26.–28.06. Internationale Wolfegger Konzerte
29.07.–02.08. Einhaldenfestival
26.07. Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben
19.09. Brass im Grass
www.kultursommer.rv.de

1

2

© Karl Bozcek

Darüber hinaus

BAD WURZACH
Naturschutzzentrum
1_ Muskulös und gut isoliert. Hummeln – Superhelden unter den Insekten Die Ausstellung zeigt auf zehn großformatigen, beleuchteten Tafeln die erstaunlichen Fähigkeiten dieser faszinierenden Bestäuber. Besucher erfahren, wie Hummeln ihre Flugmuskulatur in Gang setzen, welche Pflanzen sie bestäuben und wie ihr Leben im Jahresverlauf aussieht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung der Hummeln für das Ökosystem und unsere Ernährung. Die Ausstellung lädt ein, mehr über diese stillen Helden der Natur zu erfahren und ein Bewusstsein für ihre Rolle in unserer Umwelt zu entwickeln. Bis 21. Juni. Täglich 10–18 Uhr. Eintritt frei.

LANGENARGEN
Museum Langenargen
2_ Goldene Horizonte Ein Dialog zwischen alter und zeitgenössischer Kunst wird einzelne bedeutende Exponate der Sammlung im Gegenüber mit neuen Werken präsentieren. In der Jubiläumsausstellung zeigt die Kuratorin Andrea Dreher Kunstwerke aus knapp 1000 Jahren. Gezeigt werden beliebte Highlights der Sammlung von Andreas Brugger, Jan Balet, Hilde Broër, Karl Caspar, Julius Herburger, Franz Anton Maulbertsch, Berthold Müller-Oerlinghausen u. a. im Gegenüber mit zeitgenössischen Kunstwerken von Aljoscha, Hannah J. Kohler, Inge Kracht, Kathrin Landa, Magdalena Maatkare, Barbara Reck-Irmler, Dorothee Schraube-Löffler, Susan Stadler, Dietlinde Stengelin, Annette Weber und Hermann Weber. Kommen, staunen, bleiben. Bis 1. November. Mi bis So 14–17 Uhr.

WANGEN
Freilichtbühne im Zunftwinkel
Theater für Erwachsene und Kinder Das Abendstück „Venedig im Schnee“ ist weit mehr als eine Beziehungskomödie und Gesellschaftssatire, es ist zugleich eine humorvolle Therapiestunde, die sowohl zum Lachen als auch zur Selbstkritik anregt. Ein harmloses Dinner unter Freunden gerät völlig aus den Fugen, weil die bislang unbekannte Freundin des Gastes für Chaos sorgt.
Auf „Die Bremer Stadtmusikanten“ kann man sich am Nachmittag freuen. Das Grimm’sche Märchen von den vier Tieren, die die Räuber überlisten, kommt in einer Fassung „für sprechende Tiere und grummelnde Menschen“ mit viel Wortwitz und Situationskomik daher. Premiere des Abendstücks ist am 29.7., die Premiere des Familienstücks am 31.7. Spielzeit ist vom 29.7. bis 23.8. Tickets gibt es online unter festspiele-wangen.reservix.de, im Gästeamt Wangen oder in jeder Reservix-Verkaufsstelle. Alle Infos unter: festspiele-wangen.de.

BIBERACH
Museum Biberach
Der unbekannte Meister
Vor ziemlich genau einem halben Jahrtausend entstehen in Biberach wunderschöne hölzerne Altarfiguren und Andachtbilder. Sie lassen auf die Tätigkeit eines meisterhaften Bildschnitzers schließen, der diese Skulpturen für Altarunternehmer fertigt und später eine solche Werkstatt wohl selbst betreibt. Seit mehr als einem Jahrzehnt fahndet die Restauratorin und Expertin für spätgotische Kirchenkunst Evamaria Popp wie eine „Kunstdetektivin“ nach dem in alle Winde verstreuten Werk dieses bislang weitgehend unbekannten Künstlers. Neben kunsthistorischen Stilvergleichen unternimmt sie dafür umfangreiche werktechnische und materialwissenschaftliche Untersuchungen. Auf dieser Grundlage versucht das Museum Biberach die Annäherung an eine aufregende Künstlervita und inszeniert ein Bild der Reichsstadt Biberach um 1520 – am Vorabend des krisengeschüttelten Zeitalters der Glaubenskämpfe. Bis 18. Oktober. Di bis So 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr.

© Foto BHM

© Foto Lipski

KISSLEGG
Neues Schloss
Ausstellung „Ein Blumenjahr“: Anne Carnein und Dorothea Schrade In den großzügigen Räumen begegnen sich die Werke zweier Freundinnen, Künstlerinnen, Künstlerfreundinnen, die über viele Jahre hinweg nicht nur in unmittelbarer Nachbarschaft arbeiteten, sondern auch im täglichen Austausch standen: über Kunst, über das Leben und über die Natur, die sie umgab und inspirierte. Die Malerin Dorothea Schrade, die im vergangenen Jahr verstorben ist, hinterlässt ein reiches Werk voller poetischer Kraft. Blumen, Landschaften und Kühe gehören zu ihren wiederkehrenden Motiven. Die Künstlerin Anne Carnein setzt mit ihren fein gearbeiteten Pflanzen- und Pilzobjekten einen eigenständigen Akzent. Für die Ausstellung Blumenjahr konzentriert sie sich auf Pflanzen – blühende wie nicht blühende – und übersetzt organische Formen in stille, eindringliche Objekte. „Blumenjahr“ ist eine Hommage an die Natur – und an eine gewachsene künstlerische Freundschaft. Bis 27. September. Do bis Fr 14–17 Uhr, So 13–17 Uhr.

WOLFEGG
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben
1_ Oldtimertag „Landtechnik, wie zu Großvaters Zeiten” Etwa 300 alte Traktoren und Landmaschinen sind zu bestaunen. Die Schlepper werden während einer moderierten Präsentation von den Vorallgäuer Oldtimer Veteranen Wolfegg ausführlich vorgestellt. Ein musikalisches Rahmenprogramm, Bewirtung mit schwäbischen Spezialitäten und Mitmachangebote für Familien runden den Oldtimertag ab. 21.6., 10–18 Uhr.

ACHBERG
Schloss Achberg
2_ Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ Über 60 Werke des Malers geben Einblicke in seine einzigartige Bildsprache zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus. Bis 18. Oktober. Fr 14–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr.
Familienkonzert Menschen! Konzert mit der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, welches die menschlichen Gefühle aus Karl Hofers Bildern mit Barockmusik auf verschiedenen Instrumenten zum Klingen bringen 27.6., 17.30 Uhr. Eintritt frei.
Green Pulse Festival Natur spüren, Natur verstehen, Natur schützen – das ist der Dreiklang, der emotionale Erlebnisse mit Wissensimpulsen verbindet. 3.–4.7.

TETTNANG
Spectrum Kultur
Festliches Konzert für Flöte und Orgel Italienische Klänge zur Mitsommernacht. Dirk Beyer, Flöte, Patrick Brugger, Orgel. St. Georg Kirche, Tettnang, 19.6., 19.30 Uhr. Eintritt frei.
Traditionelle Schlosshofserenade Sinfonieorchester Friedrichshafen e.V. Leitung: MD Joachim Trost. Neues Schloss, Innenhof, 22.7., 20.30 Uhr.
Trio Toccata Konzert für zwei Trompeten und Orgel. Daniel Bucher & Florian Keller, Trompeten, Patrick Brugger, Orgel. Ein abgestimmtes Konzertprogramm, das den Bogen von festlich barocker Musik (Vivaldi – Doppelkonzert für zwei Corni da Caccia) bis in die Romantik (Grieg – Peer Gynt-Suite und Verdi – Triumphmarsch) spannt. St. Gallus Kirche, Tettnang, 31.7., 19.30 Uhr. Eintritt frei.

KARSEE
Treppenhausgalerie KuK e.V.
Humor ist eine komische Art, ernst zu sein Es stellen aus: der karikaturistische Maler, Zeichner und Buchillustrator Wolfgang Steinmeyer und die Holzbildhauerin Mareike Lemke sowie Theresia Hillebrand, Dekofiguren- Objektbauerin und geniale Zeichnerin mit feinem Humor. Der Mensch steht im Mittelpunkt ihrer aller Arbeiten, oft verbunden mit kleinen Gags und viel Humoristischem. Vernissage: 7. Juni, 11 Uhr. Bis 19. Juli. Fr., Sa., So & Feiertags 14-17 Uhr. Eintritt frei.

GRÜNKRAUT
Rathausgalerie
Jahresausstellung der „Bilderwerkstatt Ravensburg“ Bernhard Bächle, Edi Frankovsky, Ernst Pini, Linda Bestwalter, Margot Senn, Ralph Stern, Susanne Droste-Gräff und Waldemar Schock präsentieren

3

4

© Foto Pablo Konrad

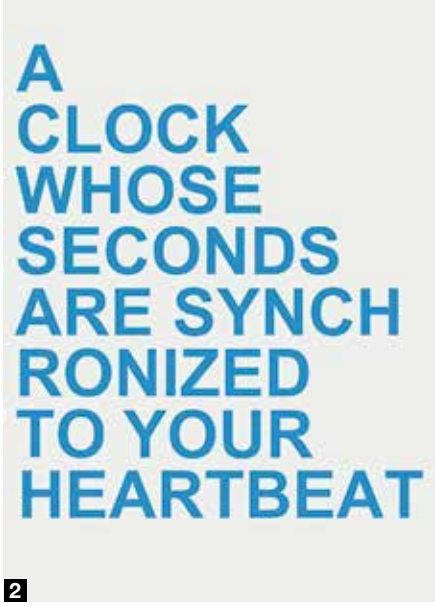
acht Kleinserien zu ihren individuell gewählten Themen. Das Spektrum reicht dabei von Farb- und Schwarzweißdarstellungen bis hin zu Makro-, Landschafts- und Menschenfotografie. Die „Bilderwerkstatt Ravensburg“ ist eine kleine Gruppe ambitionierter Fotografen und Fotografinnen. Sie besteht seit 2013 und ist auch Mitglied im „Fotokreis Oberschwaben Bodensee (FOB)“. Bis 19. Juni. Mo bis Fr 8–12 & Mi 16–18.30 Uhr.

BAIENFURT
Foyer Rathaus
Gemeinschaftsausstellung Wenn Formen sprechen – Dialog zwischen Bild und Skulptur Anne Claire Schroeder-Rose und Werner Riegel. Bis 26. Juni. Mo bis Fr 9–12.15 Uhr, Mo 14–16 Uhr & Do 14–18 Uhr.

BAIENFURT
Hoftheater
Uli Boettcher „Herr der Zwinge“ In seinem neuen Comedy-Programm plaudert Uli Boettcher aus dem Werkzeugkästchen. Open Air. 4.6., 20.15 Uhr.
Johannes Flöck „Frühblüher und Spätzünder“ Die besten Geistesblitze und charmantesten Anekdoten. Open Air. 5.6., 20.15 Uhr.
Heinrich del Core „Juhu, meine Frau wird Oma“ Jetzt ist es so weit: Heinrich wird Opa. Oder anders formuliert: seine Frau wird Oma! Open Air. 10. & 11.6., 20.15 Uhr.
Topas „Silent Magic“ Wenn Topas auf der Bühne steht, trifft klassische Magie auf moderne Technik: „Silent Magic“ ist eine Weltneuheit. Eine Live-Zaubershow, voller Illusionen und verblüffender Effekte. Open Air. 12.6., 20.15 Uhr.
3_ Bernd Kohlhepp „Escape Rooms – Alles im grünen Bereich“ Dieser Bempflinger ist wild, witzig und wieselflink. Open Air. 18.6., 20.15 Uhr.
Berta Epple „In Concert“ Für ihr Programm haben Bobbi Fischer, Veit und Gregor Hübner aus ihrem genresprengenden Repertoire instrumentale Glanzstücke ausgewählt. Open Air. 19.6., 20.15 Uhr.
Bernhard Hoëcker „Was vom Merken übrig blieb“ Seien Sie dabei, wenn Bernhard Hoëcker 25 Bühnenjahre abfeiert. Maximal heißer Scheiß! Open Air. 24. & 25.6., 20.15 Uhr.
Stephan Bauer „Am Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig“ Nach 20 Jahren Ehe stellt sich jeder die Frage „War es das jetzt schon?“ Das Geheimnis einer glücklichen Ehe ist offenbar ein Geheimnis. Open Air. 2.7., 20.15 Uhr.
Dancing Queen & Band ABBA „live and kicking“ Die Dancing Queens sind in brillanter, neuer Besetzung und in voller Blüte zurück! Open Air. 3.7., 20.15 Uhr.
Franziska Wanninger „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an!“ Sie erzählt von der Lässigkeit des Älterwerdens, viel zu früh gestorbenen Goldfischen und den Abgründen ihrer ganz und gar nicht normalen Familie. Open Air. 9.7., 20.15 Uhr.
Luise Kinseher „Mary from Bavary – Endlich solo!“ Sie hat acht Kabarettprogramme geschrieben, alle Preise gewonnen, jetzt reichts. Open Air. 17.7., 20.15 Uhr.
Patrick Bopp „Aus voller Kehle für die Seele“ richtet sich an alle Menschen, die gerne singen! Open Air. 23.7., 20.15 Uhr.
Die Pubertäts Docs „Chill mal!“ Pubertät – Loslassen und Halt geben. Jan-Uwe Rogge und Matthias Jung nehmen die Eltern mit auf eine unterhaltsame und informative Reise durch die Pubertät. Open Air. 24.7., 20.15 Uhr.
Leonard Cohen Project „Songs Of Love And Hate“ Die Musiker Jürgen Gutmann und Manuel Dempfle konzentrieren sich vor allem auf die frühen Lieder des Poeten Leonard Cohen, die noch maßgeblich von seiner markanten Stimme und Gitarrenbegleitung geprägt sind. 25.7., 20.15 Uhr.
4_ Robin Hood „Helden in Stützstrümpfen“ Das Land liegt am Boden, die Menschen kämpfen täglich ums Überleben, oder zumindest, wie sie den zweiten Urlaubsflug nach Malle in diesem Jahr noch finanzieren sollen. Genau der richtige Zeitpunkt für Rentner Robin, den Bogen zu kriegen, sich in die grünen Stützstrümpfe zu zwängen und – den Anweisungen seiner Lady Marian folgend – das Leben der Geknechteten zu verbessern. Es ist Zeit für einen Helden! Open Air. 29.–31.7. sowie 1.–2.8. & 5.–8.8., 20.15 Uhr.

Alicja Kwade, Durchbruch durch Schwäche, 2009, Sammlung Museum Voorlinden © die Künstlerin, Foto: Antoine van Kaam

1



2

David Horvitz, Proposal for Clocks, 2016 fortl., Courtesy der Künstler und ChertLüdde, Berlin © der Künstler

Ravensburg

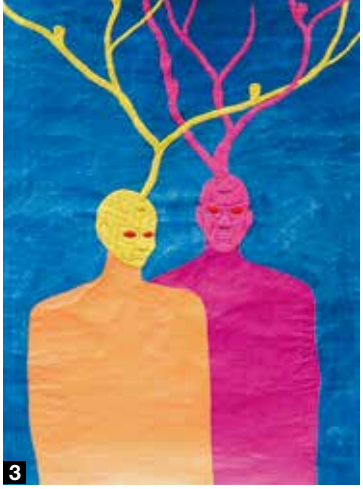
Ausstellungen, Museen

Neuer Ravensburger Kunstverein
3_ Fabian Widukind Penzkofer: „Zypressen sind Zander“
Die Ausstellung ist ein Zusammenspiel aus den Serien „Bots“ und „Weightless“. Beide behandeln unter dem Einsatz von Stickerei das Verhältnis unterschiedlicher Lebensformen mit- und zueinander. Während in „Bots“ Figuren in Acryl und Stickereien aus Merinowolle, dargestellt sind, die menschliche-, tierische-, pflanzliche- und maschinelle Merkmale in sich vereinen, sind in „Weightless“ hauchdünn gestickte Zeichnungen von Menschen zu sehen, die sich wie schwerelos und von ihrer Umwelt separiert durch eine fantastisch anmutende Pflanzenwelt bewegen. Fabian Widukind Penzkofer ist bildender Künstler, Texter, Musiker und Erzähler. Bis 3. Juli. Möttelinstr. 17.
So 15–18 Uhr. Finissage: # 3.7., 19 Uhr

Sparkassengalerie
Susanne Kiebler: Rachel, Caspar F. und ich Die Konstanzer Künstlerin Susanne Kiebler greift auf historische Vorbilder zurück: auf die niederländische Stillebenmalerin Rachel Ruysch und den romantischen Landschaftsmaler Caspar David Friedrich. Diese setzt sie in ein zeitgenössisches Licht. Bis 5. Juni. Kreissparkasse Ravensburg, Meersburger Straße 1.
Mo bis Fr 9–12.15 Uhr. Mo, Di & Fr 14–16 Uhr. Do 14–18 Uhr. Weitere Informationen: www.ksk-rv.de/ausstellung sowie www.ksk-rv.art

Kunstmuseum
1/2_ It’s all about time
Ein Jahr – Maß für Alter und Rhythmus unseres Lebens. Ein Jahr lang stempelte Tehching Hsieh (*1950 Nanzhou, TW, lebt in New York) zu jeder vollen Stunde eine Stechuhr und fotografierte sich selbst. „Time Clock Piece“ (1980–81) gilt als radikale Meditation über Zeit. Die Ausstellung „It’s All About Time“ vereint sechs raumgreifende Arbeiten internationaler Kunstschaffender, die Zeit sinnlich erfahrbar machen, Messbarkeit hinterfragen und sie als Dimension unseres Seins begreifen. Mit Arbeiten von Jill Baroff, Hans-Peter Feldmann, Rafik Greiss, David Horvitz, Tehching Hsieh, Alicja Kwade. Bis 19. Juli.
Di 14–18 Uhr, Mi bis So 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr. Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: https://www.kunstmuseum-ravensburg.de

Museum Humpis-Quartier
4_ Sonderausstellung: Schon immer fresh! Der Ravensburger Wochenmarkt Bis ins 20. Jahrhundert versorgte der Markt die Ravensburger Bevölkerung mit Lebensmitteln, Tuchen, Lederwaren und sogar lebendem Vieh. Früher war der Markt konkurrenzfrei, heute gibt es Supermärkte und Onlinehandel. Wie sieht der Markt der Zukunft aus? Eine familienfreundliche Ausstellung mit historischen Fotos, Objekten, Mitmachstationen und einer 9 m langen Kugelbahn. Bis 28. Juni.
Ravensburger Lebenswelten Entdeckungsreise ins Mittelalter auf den Spuren von 1000 Jahren


3

4

Kulturgeschichte mit einem der besterhaltenen spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland. Vier ehemalige Bewohner des Quartiers „erzählen“ an Originalschauplätzen ihre persönliche Lebensgeschichte, die Geschichte des Quartiers und der Stadt Ravensburg. **Kabinette** Die Schwabenkinder // Auf Tuchfühlung. 1000 Jahre Textilgeschichte // Ravensburger Heimatvertriebene // Hexenwahn. **Di bis So 11–18 Uhr. Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: https://www.museum-humpis-quartier.de**

Museum Ravensburger
Dauerausstellung Eine interaktive Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Gegenwart des Unternehmens mit dem blauen Dreieck. Mit der neuen Themenwelt GraviTrax® und dem neuen tiptoi®-Raum. **Di bis So 10–17 Uhr. Rahmenprogramm: https://www.museum-ravensburger.de/de/entdecken/index.html**

Wirtschaftsmuseum Ravensburg
Dauerausstellung Das Wirtschaftsmuseum Kreis Ravensburg setzt sich für die finanzielle Bildung der Region ein. Mit interaktiven Ausstellungen, spannenden Führungen und abwechslungsreichen Veranstaltungen bringt es die Welt der Finanzen auf verständliche Weise näher. Ziel: Menschen jeder Altersgruppe für wirtschaftliche Themen zu begeistern und sie fit für finanzielle Entscheidungen zu machen. **Di bis So 11–18 Uhr. Rahmenprogramm: https://www.wirtschafts-museum-ravensburg.de**

Galerie Haus 34
Nela Maria Granic: „Schwebungen“ Die Werkserie Schwebung widmet sich Übergangszuständen: Einem Moment zwischen Wasser und Himmel, in dem sich Raum und Gefühle begegnen. Oben und unten verlieren ihre Eindeutigkeit. Himmel scheint zu fließen, Wasser beginnt zu schweben. Die Bilder zeigen keine konkreten Landschaften, sondern atmosphärische Räume. Sie laden dazu ein, sich selbst im Bild zu entdecken.“ Bis 3. Juni. Obere Breite Straße 34, Passage.

Picolla Verde
„Menschen und Städte“ – Arbeiten von Alexandra Schmid Bis 22. Juli. Picolla Verde, Kirchstraße 21.

SPARKASSENGALERIE
Angelika Frommherz „Im Farbgarten“ Angelika Frommherz, 1961 in Sigmaringen geboren, hat Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert und war Meisterschülerin bei Professor Jürgen Reipka. Seit 1994 lebt sie in Berlin. Seit einem Aufenthalt in Schweden 1994 setzt sie sich mit textilen Strukturen auseinander und interessiert sich seither in ihrer Malerei besonders für die Stofflichkeit und Sinnlichkeit von Farbe. 7. Juli bis 28. August. Kreissparkasse Ravensburg, Meersburger Straße 1. Mo bis Fr 9–12.15 Uhr. Mo, Di & Fr 14–16 Uhr. Do 14–18 Uhr. Weitere Informationen: www.ksk-rv.de/ausstellung sowie www.ksk-rv.art. Vernissage: 6. Juli, 19 Uhr.

© Anita back, Angelika Frommherz VG Bild Kunst Bonn 2026

Friedrichshafen

Ausstellungen, Museen

Zeppelin Museum
3_ Dauerausstellung: Flüsternde Wände: Geschichte(n) aus dem Zeppelindorf
Das alltägliche Leben von 1914 bis zur Gegenwart wird im Schauhaus präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die Zeitenwenden, die das Haus und die Gesellschaft im Lauf seiner mittlerweile über 100-jährigen Geschichte erfahren haben.
Dauerausstellung Geschichten aus der Welt der Zeppelinluftschifffahrt und Kreativleistungen der Mensch im Bereich Technik und Kunst.
Dauerausstellung Eigentum verpflichtet. Ist das Raubkunst? Diese Frage stellt sich das Zeppelin Museum für seine eigene Sammlung. Seestr. 22.
Di bis So 10–17 Uhr. Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: https://www.zeppelin-museum.de

ZEPPELIN MUSEUM
Gefühlte Wahrheiten. Zeppeline und Nationalsozialismus
2026 feiert das Zeppelin Museum sein 30-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass stellt sich das Museum in dieser Ausstellung seiner eigenen Geschichte und arbeitet die Verstrickungen zwischen Luftschiffbau und NS-Staat erstmals umfassend auf. Leitend sind dabei gefühlte Wahrheiten: Aussagen, die wir irgendwo mal gehört und nie hinterfragt, die sich im Laufe der Zeit verstetigt haben und belegbare Fakten konsequent verdrängen. Sie ziehen sich als Leitfaden durch die Ausstellung und das Museum; sie dienen als Gerüst, um verklärende Erzählungen der Zeppelingeschichte zu dekonstruieren. Bis 4.4.2027. Seestraße 22. Di bis So 10–17 Uhr. Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: https://www.zeppelin-museum.de

Dornier Museum Friedrichshafen
Dauerausstellung: 100 Jahre Faszination Luft- und Raumfahrt Der Traum vom Fliegen. Pionierleistungen, die die Welt in Staunen versetzten, auf 5.000 Quadratmetern. Mit rund 400 Exponaten, Originalflugzeugen und 1:1 Nachbauten. Claude-Dornier-Platz 1.
Di bis So 10–17 Uhr. Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm: https://www.dorniermuseum.de

Schulmuseum Friedrichshafen
1_ Jugend unterm Hakenkreuz
Die Ausstellung nimmt diejenigen in den Blick, auf die jede Diktatur zielt: die Kinder und Jugendlichen. Sie sind formbar, sie sind begeisterungsfähig, sie sind die Zukunft. Die neue Ausstellung zeigt, wie die NS-Indoktrination alle Lebensbereiche durchzog und über die Jugend ein „neues Volk“ schaffen wollte.
Romantisch, magisch, düster – Kinder und das Mittelalter
Das Mittelalter begegnet uns auch heute noch überall, gerade im Kinderzimmer! Doch warum greifen so viele Kindermedien diese Epoche auf, sind die Spielzeugregale voll von Burgen, Rittern, Mittelalterzauber? Und wie hat sich das Mittelalterbild für Kinder im Laufe der Zeit verändert?
#schreiben – Tinte oder Tablet?
Die Ausstellung widmet sich dem Schreiben mit der Hand – und wirft auf einen Blick auf den Wandel des Schreibens in Zeiten der Digitalisierung. Liebesbriefe, Poesiealben, die Erfindung der Schreibmaschine und die Wiederentdeckung der Schönschrift. Viele Stationen laden zum Selber-

© Lisa Röing Baer/ Kunstverein Friedrichshafen; 2026, Fotograf: Dominik Dresel

ausprobieren und Mitmachen ein. **Geschichte der Schule vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre** Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 lebendig werden lassen. Friedrichstr. 14. **Di bis So & Feiertage 10–17 Uhr. Führungen und Rahmenprogramm: https://schulmuseum.friedrichshafen.de**

Bodenseebibliothek im Stadtarchiv
„trotzdem da“
Die Ausstellung „trotzdem da!“ der Stiftung Lager Sandbostel widmet sich Kindern aus verbotenen Beziehungen zwischen Deutschen und Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeiterinnen bzw. Zwangsarbeitern. Die Ausstellung befasst sich mit dem Lebensweg von neun Kindern aus verbotenen Beziehungen zwischen Deutschen und Zwangsarbeitenden, u. a. von Anton Model aus Hagnau. Bis 10. Juli. Katharinenstraße 55. **Di & Mi 9–12 Uhr sowie 13–17 Uhr. Do 9–12 Uhr sowie 13–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr. Eintritt frei.**

Kunstverein Friedrichshafen
2_ Lisa Röing Baer: spark
Tankstellen sind zu Symbolen der Gegenwart geworden, sind Schnittstellen von Alltag und System. Lisa Röing Baer präsentiert im Kunstverein Benzin-Zapfsäulen und Fotografien aus den Hoch-Zeiten der Petromoderne, einer Zeit, in der Erdöl reuelosen Fortschritt, Mobilität und Freiheit versprach. Die Zapfsäulen wirken im Ausstellungsraum wie Wächter, als hätten sie die Aufgabe, eine Ordnung zu sichern, die sich bereits zu verschieben begonnen hat. Lisa Röing Baer studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Christopher Williams und schloss dort 2022 als Meisterschülerin ab. Bis 14. Juni. Kunstverein Friedrichshafen e. V., Buchhornplatz 6. **Mi bis Fr 15–18 Uhr. Sa, So & Feiertage 11–17 Uhr. Eintritt frei.**

1

2

Weingarten

Ausstellungen, Museen

Kunst im Pavillon
1/2_ Christian Holze
„Recto Verso“ Mit Recto Verso präsentiert Christian Holze eine eindrucksvolle raumgreifende Installation aus Malerei, Skulptur und Objekt. Historische Fragmente, digitale Bildwelten und kunstgeschichtliche Zitate verschmelzen zu hybriden Formen zwischen Original und Reproduktion. Holze lädt das Publikum ein, Fragen nach Erinnerung, Autorenschaft und ästhetischer Bedeutung neu zu entdecken. Die Basilika Weingarten bildet dabei eine atmosphärische geschichtliche Folie, deren Bildsprache in überraschende zeitgenössische Kontexte überführt wird. Ein intensives Ausstellungserlebnis zwischen Geschichte und Gegenwart. Bis 18. Juli. Pavillon am Schlössle, **Mi bis So 14–17 Uhr. Infos & Rahmenprogramm: stadt-weingarten.de/museen-galerien.**
Finissage Christian Holze: 18.7., ab 18 Uhr „Cool Down“ mit Christian Holze & Drinks

Wohnheim Briachstraße
„Sophie Scholl und die Weiße Rose“ Sophie Scholl ist das wohl bekannteste Mitglied der studentischen Widerstandsgruppe Weisse Rose, die mit Flugblättern dazu aufgerufen hatte sich gegen Hitlerdeutschland zu stellen und mit Sabotage beizutragen, den Krieg zu verkürzen. Sechs Mitglieder der Weißen Rose mussten dafür mit dem Leben bezahlen, darunter auch – als deren jüngstes Mitglied – die 21-jährige Sophie Scholl. Bis 12. Juni. Foyer des Wohnheims Briachstraße 2 bzw. Schaufensterausstellung.

Stadtmuseum im Schlössle
Dauerausstellung Die Welfen, das Benediktinerkloster, das Berthold-Sakramentar, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf und die Landvogtei, Bauernkrieg und Weingartener Vertrag sowie die Entwicklung zur Stadt Weingarten. Das alles in einem sehenswerten Renaissancebau des 16. Jahrhunderts, der um 1730 im Barockstil umgebaut und mit Stuckdecken von Schmuzer ausgestattet worden ist. Scherzachstr. 1. **Mi bis So 14–17 Uhr.**

Kreissparkasse Ravensburg Filiale Weingarten
3_ Sergej Derbin „Last Touch“
Sergej Derbins Werke beginnen als digitale Zeichnungen, die auf synthetische Seide gedruckt und mit flüssigem Kunststoff übergossen werden. Die Oberfläche wird zum sinnlichen Relief, ein sichtbares Abbild des kreativen Schaffensprozesses selbst. Die dargestellten Figuren sind keine idealisierten Objekte, sondern lebendige Subjekte, individuell, komplex, mit einer unverwechselbaren Eigenheit. 20. Juni bis 28. August. Kreissparkasse Ravensburg, Filiale Weingarten, Liebfrauenstr. 10. **Mo bis Fr**

Last Touch, 2026, synthetische Seide, Kunststoff © Sergej Derbin

3

4

9–12.15 Uhr. Mo, Di & Fr 14–16 Uhr. Do 14–18 Uhr. Weitere Informationen: www.ksk-rv.de/ausstellung sowie www.ksk-rv.art

Galerie in der Linse
4_ Ich sehe was, was du nicht siehst! Ausstellung des Leistungskurses Bildende Kunst am Gymnasium Weingarten Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie in zwei Jahren gesehen, gezeichnet, gemalt, gebaut und fotografiert haben. Ab 28. Juni. Kulturzentrum Linse Weingarten, Liebfrauenstr. 58. **Di bis So 17– 0.30 Uhr. Vernissage: 28.6., 15 Uhr**

Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft
Dauerausstellung Über 50 lebensgroße Figuren, zahlreiche Bilddokumente, Narrenutensilien und Holzmasken. Eine besondere Kostbarkeit des Museums ist eine aus Tirol stammende geschnitzte Figur aus dem 18. Jahrhundert, die das seit dem Mittelalter bekannte Motiv des Narrenbrütens zeigt. Am Vorderochsen 3. **So & feiertags 13.30–17 Uhr. Infos: https://fasnetsmuseum.de**

Museum für Klosterkultur
Dauerausstellung Klösterliches Kulturgut des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Jürgen Hohl. Der Bogen der Dauerausstellung spannt sich von der Heilig-Blut-Verehrung über Ordenstrachten und Paramente bis hin zu Weihnachtskrippen und Jesulein. Neben der Darstellung der vielfältigen Ausprägungen der Heilig-Blut-Verehrung sind Ordenstrachten ein weiterer Schwerpunkt. **Fr bis So 14–17 Uhr. Führungen unter Tel. 0751/557 73 77.**

Galerie Conrad David Arnold
Dauerausstellung: Malerei in verschiedenen Schaffensperioden Wilhelmstraße 46. Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0751/44 946.

KUNST IM PAVILLON
Die Klasse Anselm Reyle „Promising Land Unseen“
Die Ausstellung zeigt aktuelle Arbeiten von Studierenden der Klasse von Anselm Reyle an der Hochschule für bildende Künste (HFBK) – zwischen Malerei und neuen Medien. Unterschiedliche künstlerische Positionen treffen aufeinander und öffnen vielschichtige Perspektiven. Der Pavillon wird dabei selbst zur Bühne: In einer dichten Petersburger Hängung wird der Raum vollständig gefüllt. Arbeiten der Studierenden und Werke von Anselm Reyle selbst hängen nebeneinander, übereinander, durcheinander. 30. Juli bis 19. September. Pavillon am Schlössle, Mi bis So 14–17 Uhr. Infos & Rahmenprogramm: stadt-weingarten.de/museen-galerien Vernissage: 29. Juli, 19 Uhr.

© Stadtmuseum Tübingen / Beatrix Hanko

Familienführung durch die Ausstellung „Schon immer fresh – Der Ravensburger Wochenmarkt“.

Bei „MINI mal!“ gehen große und kleine Augen auf Erlebnisreise.

Kinder, Kinder

RAVENSBURG

Museum Humpis-Quartier

Museumsrallye für Kinder zum Rätseln, Diskutieren und Zeichnen. Für Kinder von 8–12 Jahren.

Familienführung „Schon immer fresh! – Der Ravensburger Wochenmarkt“ Bei der Führung durch die Mitmach-Ausstellung entdecken wir gemeinsam die Geschichte des Ravensburger Wochenmarkts. Der Markt ist so alt wie die Stadt selbst: Seit 870 Jahren wird hier gehandelt und sich mit allem versorgt, was man zum Leben braucht. 26.6., 15 Uhr. _**1**

Stadtbücherei

Samstagsgeschichten Ohren auf, nachgedacht, mitgelacht bei den Samstagsgeschichten! Unsere Vorleser und Vorleserinnen lesen lustige, nachdenkliche, abenteuerliche und schöne Bilder- und Kinderbücher vor. Für Kinder von 4–7 Jahren. Samstags 10.30 Uhr.

Bücherei-Zwerge Vorlesetreff für Eltern. Angebot für alle Eltern und ihre Kinder zwischen 6 Monate und 3 Jahren. Trefft euch montags gemütlich bei uns in der Kinderbücherei, lest den Kindern etwas vor und tauscht euch mit anderen Eltern aus. 1. & 15.6., ab 10 Uhr. Ohne Anmeldung. Kostenlos.

Ballettwerkstatt Bettina Owczarek

Workshop „Einfach Tanzen“ Für Kinder von 5–9 Jahren. 20.6., 11–12.30 Uhr sowie 11.7., 9.30 Uhr. Mit Anmeldung.

Workshop „Kinderyoga“ Für Kinder von 5–9 Jahren. 20.6. & 11.7., 11 Uhr.

Tag der offenen Tür Kreativer Kindertanz und mehr. 27.6., 10–13 Uhr.

Kunstmuseum

Kinderatelier zur Marktzeit Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch nähern sich die Kinder den Kunstwerken. Nach dem Rundgang wird im Kreativraum des Kunstmuseums praktisch gearbeitet und das Kunsterlebnis durch eigene Kunstwerke abgerundet. Für Kinder von 6–12 Jahren. Samstags 11–13 Uhr.

JIM Jugendliche im Museum. Offener Jugendtreff. 10. & 24.6. sowie 8.7., 16–18 Uhr.

Baby hört mit! Führung für frisch gebackene Eltern mit Baby (0–12 Monate), 26.6. & 10.7., 10 Uhr.

MINI mal! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie. Für einen Eltern- oder Großelternteil mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren mit Kreativangebot. 5.6. & 3.7., 15.30 Uhr. _**2**

Alle Angebote mit Anmeldung unter Tel. 0751/82 2685.

Figurentheater

Der Räuber Hotzenplotz Der Räuber Hotzenplotz hat Großmutters Kaffeemühle geraubt. Kasperl und Seppel beschließen dem Mann mit den sieben Messern das Handwerk zu legen und die Kaffeemühle wieder zu beschaffen. Dies ist jedoch gar nicht so einfach. Begleitet die beiden auf ihrem Abenteuer, in welchem sie nicht nur auf den Räuber Hotzenplotz stoßen, sondern auch einem Zauberer und einer Fee begegnen. Ab 5 Jahren. Dauer: 75 min. 13.6., 15 Uhr. _**3**

Aladin und die Wunderlampe Aladin lebt mit seiner Mutter in armen Verhältnissen. Durch einen Zauberer, der sich als sein Onkel ausgibt, findet er unter gefährlichen Umständen eine Wunderlampe, die einen Geist beherbergt und Wünsche erfüllt. Mit Hilfe der Lampe beginnt für Aladin ein Leben in Reichtum. Ab 6 Jahren. Dauer: 75 min. 14.6. & 18.7., 15 Uhr.

Der kleine Wassermann Im Hause Wassermann gibt es Nachwuchs. Ein kleiner Wassermann mit Schwimmhäuten zwischen den Fingerchen liegt da im Binsenkörbchen. Bald schon darf er mit seinem Vater den Mühlenweiher erforschen und trifft dort allerlei Teichbewohner. Bald schon merkt der kleine

Der Räuber Hotzenplotz ist ein ganz schöner Schurke. Aber Kasperl und Seppel legen ihm das Handwerk.

Das Stück beschreibt die Verbindung einer älteren Dame zu ihrem ungewöhnlichen Haustier.

Wassermann, dass es an der Oberfläche des Mühlenweihers noch viel mehr zu entdecken gibt. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 20.6., 15 Uhr.

Eine Woche voller Samstage Herr Taschenbier ist ein schüchterner Mann. Er wohnt bei Frau Rotkohl, seiner resoluten Zimmerwirtin, zur Untermiete.Eines Samstags tritt überraschend das Sams in sein Leben: Ein freches, vorlautes Wesen, das ständig Späße macht, neugierig ist und die Welt seines neuen „Papas" kräftig durcheinanderbringt. Ab 5 Jahren. Dauer: 75 min. 21.6. & 5.7., 15 Uhr.

Crictor, die gute Schlange Eine Schlange als Geburtstagsgeschenk, ob das wohl gut geht? Das könnt ihr erfahren bei der spannenden Geschichte über Madame Bodot und ihrer Schlange Crictor. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 28.6., 15 Uhr. _4

Abenteuer auf der Feuerinsel Auf der Suche nach dem kleinen oder großen Glück schließen sich vier Tiere im Wald zusammen: Fridolin, der Bär; der Hase Kasimir; Tiriliri, das Vögelchen und Luna, die Maus. Doch ihre Wanderung nimmt eine dramatische Wendung, als der Hase auf eine einsame Insel im Meer entführt wird, auf der ein mächtiger Feuergeist sein Unwesen treibt. Gelingt es den Tieren, ihn zu zähmen und den Hasen zu befreien? Ab 4 Jahren. Dauer: 50 min. 4.7., 15 Uhr.

Kapuziner Kreativzentrum

Tüftelei Hier wird gewerkelt, getüftelt, gebastelt, gemalt – und das ganz ohne Leistungsdruck, es gibt kein Richtig oder Falsch. Mittwochs 15–16.30 Uhr. Anmeldung unter kurse@kapuziner.info.

Kinderzimmer Das Kinderzimmer ist ein offener Treff für alle Kinder zwischen 1 und 5 Jahren und ihre Eltern. 9.6., 15 Uhr.

WEINGARTEN

Basilika

Führung Suchen – Finden – Staunen: Die Basilika Weingarten Wie und unter welchen Bedingungen wurde gebaut? Zahlreiche spannende Fragen, auf die es im Laufe der Führung sicherlich Antworten gibt! Ab 8 Jahren. Dauer: ca. 90 min. Treffpunkt: Tourist-Information. 2.6., 15 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Medienhaus am See im k42

Rollenspielmittag „Pirate Borg" mit Jan Vetter. Hisst zusammen die Segel, zückt die Säbel und macht Euch zum Entern bereit! Gemeinsam spielen wir ein sogenanntes Pen & Paper Rollenspiel. Ab 14 Jahren. Eintritt frei. 12.6., 16–18.30 Uhr.

Kamishibai „Die Bremer Stadtmusikanten" mit Lisbeth Reiter. „Jeder ist seines Glückes Schmied." – Jahrelang hat der Esel für den Müller das Getreide geschleppt. Jetzt, da er alt und nicht mehr ganz so kräftig ist, will ihn der Meister loswerden. Ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. Eintritt frei. 17.6., 16 Uhr.

Bilderbuchkino „Jim Knopf und die Reise zum Mond" mit Lisbeth Reiter. Jim Knopf kann es kaum erwarten: Zusammen mit Lukas und Lokomotive Emma will er zum Mond reisen! Doch wie soll das gehen? Ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. Eintritt frei. 18.6., 16 Uhr.

Zweisprachige Vorlesestunde auf dem Interkulturellen Stadtfest auf der großen Wiese in Koopera-

KINDERLITERATUR-SOMMER

„Große sind Schisser" mit Sybille Hein. Warum haben wir eigentlich Angst? Und wie kann man seine Angst austricksen? In Sybille Heins Kinderbuch zeigen drei aufgeweckte Kinder, wie man Furcht ein Schnippchen schlägt. Nicht wegrennen – sondern der Angst dicht auf die Pelle rücken und verstehen, woher sie kommt. Auf der Lesebühne zieht die Autorin sogar noch ein paar andere Anti-Grusel Tricks aus dem Hut.

Lesung mit Musik
Stadtbücherei Ravensburg, Restaurant Zwölf87, Heilig-Geist-Spital // 3.6., 16 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung über eveeno.com

© Schulmuseum Friedrichshafen

Barbara Fricker-Tuzlu gibt als Fräulein Elise erstaunliche Einblicke in das Schulleben um 1850.

© Schulmuseum Friedrichshafen

Hausmeister Träge erzählt die Schulgeschichte aus seiner Sicht.

tion mit den Häfler Kitas. Ab 3 Jahren. Eintritt frei. 4.7., ab 12 Uhr, jede halbe Stunde eine neue Geschichte.
Kamishibai „Die kleine Schusselhexe“ mit Lisbeth Reiter. Die kleine Schusselhexe kann sich Zaubersprüche einfach nicht merken. Aus Versehen hat sie einen blauen Hasen statt eines schwarzen Rabens gezaubert. Ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 Minuten. Eintritt frei. 15.7., 16 Uhr.
Bilderbuchkino „Hase Hibiskus und die Fussball-Waldmeisterschaft“ mit Lisbeth Reiter. Hase Hibiskus und seine Freunde sorgen für Spannung bis zur 90. Minute: Gemeinsam treten sie bei der Fußball-Waldmeisterschaft an. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 Minuten. Eintritt frei. 16.7., 16 Uhr.
Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ Während der Sommerferien können alle Leseratten wieder neue Kinder– und Jugendbücher lesen und bewerten. Bis 16 Jahre. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung vorab nötig. 30.7. bis 12.9.
Vorlesestunden mit Frieda für Kinder von 4–6 Jahren im Ausguck. Mittwochs, 16 Uhr und samstags, 11 Uhr. Eintritt frei. Jeweils mit Anmeldung unter: Tel. 07541/203 53500.

Schulmuseum Friedrichshafen
Offene Führungen Knarzende Schulbänke, Ranzen aus altem brüchigen Leder, kratzende Schiefergriffel – in den offenen Führungen nehmen wir kleine und große Besucher mit auf eine Reise durch die Zeit. 4. & 11.6., 14.30 & 15.30 Uhr.
Kostümführung „Guten Tag, Fräulein Lehrerin!“ Museumsführerin Margarete Zinser lädt ein zur Zeitreise in die Schule von früher. Als Fräulein Lehrerin im strengen Kostüm der vorletzten Jahrhundertwende zeigt sie, wie Schule vor 120 Jahren war. Also: Strammstehen, Disziplin zeigen … und hoffentlich sind die Finger schön sauber?! Dauer: ca. 60 min. 14.7., 14 Uhr. _**1**
Kostümführung Mit dem Dorfschulmeister in die Schule von 1850. Die ländliche Schule um 1850 ist eine echte Herausforderung - sowohl für die Schulkinder als auch den Lehrer. Museumsführer Claudius Beck erzählt als „Dorfschulmeisterlein“ verkleidet, wie es anno dazumal im Unterricht zuging. Dauer: ca. 60 min. 21.7., 14 Uhr. _**2**
Sonderführung Reform- und Aufbruchzeit – Schule im Kaiserreich. Ab 14 Jahren. 7.7., 15 Uhr.

© Theaterkumpanei

THEATER Warum der Hammel vom Himmel fiel und was die Ente damit zu tun hat 1783 steigen eine Ente, ein Hahn und ein Hammel in Versailles im Heißluftballon von Königin Marie-Antoinette in den Himmel. Und tatsächlich kommen die drei Tiere heil wieder vom Himmel herunter. Nur der Hahn hat eine kleine Blessur. So erzählt es Wikipedia. Doch in der Version der KiTZ Theaterkumpanei fällt der Hammel aus dem Ballon. War es ein Unfall, Verrat oder freie Entscheidung? Ein Stück über Lügen, Intrigen und die Frage nach wahrer Freiheit.
Theaterstück nach einer wahren Begebenheit
26.6., 9 & 10.30 Uhr sowie 27.6., 11 Uhr
Kiesel im k42 // Ab 8 Jahren // KiTZ Theaterkumpanei

Wissen Sie's?

„Emociones“ ist mehr als eine Tango-Show, es ist eine sinnliche Reise durch menschliche Gefühle. Tanz, Musik und Gesang verschmelzen zu einer dichten, emotionalen Erzählung, getragen von Yolanda Fresedos Stimme. Sie ist die Enkelin einer Tango-Legende. Wie hieß ihr Großvater?

ZU GEWINNEN
2 × 2 Eintrittskarten für „Emociones“ am 25.9.2026 im Konzerthaus Ravensburg.
Einsendeschluss 20.06.2026
Die Lösung bitte an: stadtlandsee@ravensburg.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Auflösung des Mai-Rätsels
Die Bühnenshow für das Kammerspiel über Hildegard Knef stammt von Fred Breinersdorfer und Katja Röder.

© Jörg Eipper

Vorverkaufsstart

Einzeltickets sichern: Kulturzeit Ravensburg 2026/27
Verkaufsstart: Mo 6. Juli in der Tourist Information Ravensburg
Freuen Sie sich auf Konzerthighlights und spannende Theaterstücke! Das komplette Programm und alle Infos unter: **www.ravensburg.de/kulturzeit**

Einzeltickets für die Weingartener Spielzeit 2026/27
Verkaufsstart: Mo 6. Juli, Amt für Kultur und Tourismus Weingarten Hochkarätige Konzerte, virtuose Solisten – wie z. B. Pianistin Elisabeth Leonskaja – und herausragende Werke großer Namen. **VVK: Tourist-Information Weingarten & www.reservix.de**

© Marco Borggreve

Mit frischem Abo in die neue Spielzeit Friedrichshafen
Abo-Verkaufsstart: Mi 1. Juli
Ab 1. Juli liegt die Spielzeit 2026/27 druckfrisch und voller Highlights vor. Alle Veranstaltungen, Infos, Termine und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite des Kulturbüros: **www.kulturbüro.friedrichshafen.de**

© Victor Marin

Orgelherbst Friedrichshafen in der St. Nikolaus Kirche
An den letzten 3 Sonntagen im September veranstaltet das Kulturbüro Friedrichshafen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Gesamtkirchengemeinde den Orgelherbst. Namhafte Organistinnen und Organisten spielen ausgewählte Programme.

„Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart“ & Sound-Installation von Janet Cardiff
Vernissage: Fr 7. August, Kunstmuseum Ravensburg, 19 Uhr
Die Ausstellungsreihe „Zeitfragen“ ist ein Dialog zwischen ausgewählten Sammlungswerken und Gegenwartskunst. Die Sound-Installation „The Forty Part Motet“ rückt die skulpturalen Qualitäten von Klang in den Fokus.

Edvard Munch, Madonna – Liebendes Weib, 1895–1902 (Detail), Sammlung Selinka, Kunstmuseum Ravensburg

Ensemble Weser-Renaissance Bremen
Sa 26.9., Kreuzgang Kloster Weingarten, 19.30 Uhr
Spielzeiteröffnung in Weingarten: Das mit acht Männerstimmen besetzte renommierte Ensemble für Renaissance-Musik stellt in seinem Konzert Marienkompositionen von Jacob Reiner und Orlando di Lasso gegenüber.

Vorschau Aug/Sept

Die nächste Ausgabe erscheint ab Do 30. Juli

Spielzeiteröffnungsfest des Kulturbüro Friedrichshafen
Sa 26.9. Buchhornplatz & Kiesel im k42, 15 bis 21 Uhr
Mit Open-Air-Theater des Theater Lindenhof, des Kindertheater Ätschagäbele, einem Krabbelkonzert vom ensemble minifaktur und vielem mehr – und natürlich die Vorstellung der Programmhighlights der neuen Spielzeit. Der Eintritt ist frei.

Alte Liebe – Open Air!
So 2. August, Theater Ravensburg, 20 Uhr
Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken. Wundervoll besetzt mit Jutta Klawuhn und Bernd Wengert.

© Theater Lindenhof

Das Überlinger Münster.

Vom Mittelalter bis heute - Sonderausstellung

noch bis 12. Dezember im Städtischen Museum Überlingen

Anlässlich des 450. Jahrestages der Vollendung des Überlinger Münsterturms widmet das Städtische Museum Überlingen der überregional bedeutenden Münsterkirche die neue Jahressonderausstellung.

Jakob Carl Stauder- Die Himmelskönigin Maria mit Kind und Heiligen, Detail, 1750

Raimund Jeblinger- Entwurf zur Vollendung der Münstertürme, 1903 – Erzbischöfliches Bauamt Konstanz

Das fünfschiffige Überlinger Münster ist die größte gotische Kirche am Bodensee. Jörg Zürns Hochaltar zählt zu den innovativsten bildhauerischen Schöpfungen des frühen 17. Jahrhunderts in Süddeutschland. Am Chorbogen befindet sich als Wandbild das größte „Jüngste Gericht" des 18. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum; es misst etwa 80 Quadratmeter und stammt von Jakob Carl Stauder (datiert 1722), dem damals gefragtesten Barockmaler im Bodenseeraum. In der überregionalen Fachpresse spricht man angesichts dieses Wandbildes des „Jüngsten Gerichts" sogar von der „Sixtina am Bodensee" (Dr. Kristina Holl, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg). Das Bauwerk, seine Geschichte und seine einzigartige Ausstattung stecken voller Rätsel und Geheimnisse. Einzelne können nun gelüftet werden, neue ergeben sich. Die Ausstellung präsentiert mehr als 60 überregional bedeutende Kunstwerke aus sieben Jahrhunderten, Altargemälde, unbekannte Funde, Impressionen, kuriose Objekte, Modelle, Entwürfe, Baupläne, historische Fotografien und kostbare vorlutherische Bibeln mit prachtvollen Illustrationen.

Roy Mordechay- Entwurf für ein neues Münsterfenster, 2025 ©Roy Mordechay

Jörg Zürn- Hochaltar im Überlinger Münster, um 1613 ©Martin-Maier.jpg

DANIELLE ZIMMERMANN

REUSE ME.

Danielle Zimmermann, **supersoft**, 2014, Lackstifte auf Toilettenpapierverpackung

KUNST DURCH UPCYCLING

STÄDTISCHE GALERIE FÄHRE

21.6. BIS 13.9.2026

STADT BAD SAULGAU

Dieses Vorhaben wird finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des ELER und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

REMO

REISCH+

Unser umfangreiches Begleitprogramm finden Sie unter www.bad-saulgau.de und www.bad-saulgau-erleben.de.
Übrigens: Jeden 1. So im Monat frei!